

Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts Band 7: Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (Corporate Litigation)

Bearbeitet von

Manfred Born, Nima Ghassemi-Tabar, Dr. Burkhard Gehle, Dr. Michaela Balke, Prof. Dr. Christoph Benedict, Dr. Benedikt Berger, Dr. Dirk Busch, Jan Delaveaux, Dr. Claudia Fischer, Hartmut Fischer, Dr. Denis Gebhardt, Prof. Dr. Markus Gehrlein, Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, Dr. Ulrich Hagel, Dr. Volker Hagemeister, Dr. Nicco Hahn, Dr. Susanne Hemme, Prof. Dr. Bernd Hirtz, Dr. Lorenz Holler, Dirk Horcher, Dr. Matthias Katzenstein, Prof. Dr. Jens Koch, Dr. Ulrike Liebert, Dr. Thomas Liebscher, Prof. Dr. Jan Lieder, Dr. Simon Patrick Link, Dirk Manikowsky, Thomas Manteufel, Dr. Silja Maul, PD Dr. Sebastian Mock, Stefan Peitscher, Prof. Dr. Andreas Pentz, Peter Pöhlmann, Dr. Manfred Reich, PD Prof. Dr. Gregor Roth, Prof. Dr. Alexander Schall, Dr. Uwe Schmidt, Dr. Stephan Schmitz-Herscheidt, Dr. Matthias Siegmann, Dr. Valentin Sernath, Dr. Franz Steinle, Dr. Annette Wiegand-Schneider, Cornelius Wilk, Dr. Reinmar Wolff

5. Auflage 2016. Buch. Rund 2100 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 67219 4

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts

Band 7
Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten
(Corporate Litigation)

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts

Band 7

Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (Corporate Litigation)

Herausgegeben von

Manfred Born

Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Nima Ghassemi-Tabar

Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.

Dr. Burkhard Gehle

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Köln

Bearbeitet von

Dr. Michaela Balke, Rechtsanwältin in Mannheim; *Prof. Dr. Christoph Benedict*, Mannheim; *Dr. Benedikt Berger*, Staatsanwalt, München; *Manfred Born*, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; *Dr. Dirk Busch*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Jan Delaveaux*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Claudia Fischer*, Richterin am Oberlandesgericht Hamm; *Dr. Hartmut Fischer*, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht München; *Dr. Denis Gebhardt LL. M.*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Burkhard Gehle*, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Köln; *Prof. Dr. Markus Gehrlein*, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; *Nima Ghassemi-Tabar*, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit*, Ludwig-Maximilians-Universität München; *Dr. Ulrich Hagel*, Henningsdorf; *Dr. Volker Hagemeister*, Richter am Landgericht Berlin; *Dr. Nicco Hahn*, Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Susanne Henne LL. M.*, Rechtsanwältin und Steuerberaterin in Frankfurt a. M.; *Prof. Dr. Bernd Hirtz*, Rechtsanwalt in Köln; *Dirk Horcher LL. M.*, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Dr. Lorenz Holler*, Rechtsanwalt in Hamburg; *Dr. Matthias Katzenstein*, Richter am Oberlandesgericht Stuttgart; *Prof. Dr. Jens Koch*, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; *Dr. Ulrike Liebert*, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; *Prof. Dr. Jan Lieder LL. M.*, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; *Dr. Simon Patrick Link*, Rechtsanwalt in München; *Dirk von Manikowsky*, Düsseldorf; *Thomas Manteufel*, Richter am Oberlandesgericht Köln; *Dr. Silja Maul*, Rechtsanwältin in Mannheim; *PD Dr. Sebastian Mock LL. M.*, Universität Hamburg; *Stefan Peitscher*, Rechtsanwalt, Hauptgeschäftsführer der RAK Hamm; *Dr. Andreas Pentz*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht in Mannheim; *Peter Pöhlmann*, Vorsitzender Richter am Landgericht Landshut; *Dr. Manfred Reich*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt a. M.; *Prof. Dr. Gregor Roth*, Technische Universität Dresden; *Prof. Dr. Alexander Schall M. iur.*, Leuphana Universität Lüneburg; *Dr. Uwe Schmidt*, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Köln; *Dr. Stephan Schmitz-Herscheidt*, Rechtsanwalt in Hamm; *Dr. Matthias Siegmann*, Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe; *Dr. Valentin Spernath*, Notar in Bad Königshofen; *Dr. Franz Steinle*, Präsident des Oberlandesgerichts Stuttgart; *Dr. Annette Wiegand-Schneider*, Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht Celle; *Cornelius Wilk LL. M.*, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Dr. Reinmar Wolff*, Philipps-Universität Marburg

5. Auflage

2016



C.H.BECK

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Zitievorschlag:

MünchHdB GesR VII/*Bearbeiter* § ... Rn. ...
oder

Bearbeiter in Born/Ghassemi-Tabar/Gehle (Hg.) MünchHdBGesR VII § ... Rn. ...

www.beck.de

ISBN 978 3 406 67219 4

© 2016 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Umschlaggestaltung, Satz, Druck und Bindung:
Druckerei C. H. Beck Nördlingen (Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Wie die Anzahl der Entscheidungen des II. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs anschaulich belegt, haben gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten in den letzten Jahren stark zugenommen. Infolgedessen sind sie in jüngster Zeit verstärkt in den Fokus der anwaltlichen Tätigkeit gerückt und werden auch künftig eine zentrale Rolle im Anwaltsmarkt spielen. Dies wird nicht zuletzt dadurch belegt, dass sich mit „Corporate Litigation“ eine fachliche Spezialisierung neben den traditionellen Fachbereichen („Gesellschaftsrecht/M&A“, „Prozessführung“) entwickelt hat, die inzwischen auch im jährlichen Juve-Handbuch als eigenständiges Rechtsgebiet firmiert.

Zum materiellen Gesellschaftsrecht in all seinen Facetten sowie zum Zivilprozessrecht existieren jeweils bereits eine Vielzahl von Kommentaren und Handbüchern. Gesellschaftsrechtliche Probleme werden in der zivilprozessualen Literatur jedoch allenfalls als Annex mitbehandelt und umgekehrt. Nur vereinzelte Werke beschäftigen sich explizit mit der Verzahnung zwischen Gesellschaftsrecht und Prozessrecht. Eine systematische Darstellung, die sich auch chronologisch am Ablauf eines Mandats orientiert, d.h. bei der Prüfung einer Interessenkollision als Voraussetzung der Mandatsannahme ansetzt und bei der Zwangsvollstreckung endet, zugleich die Möglichkeiten einer Verfassungsbeschwerde nach Ausschöpfung des Rechtswegs und einer außergerichtlichen Konfliktlösung sowie schließlich die für viele Unternehmen enorm wichtige externe Kommunikation und presserechtliche Problematiken einer Konfliktsituation durchleuchtet, fehlt bislang. Diese Lücke zu schließen, ist das Ziel des vorliegenden Werks.

Das angestrebte hohe Darstellungs niveau war nur möglich durch das handverlesene Autorenteam, welches die Begeisterung der Herausgeber für dieses spannende Projekt stets geteilt hat. Den Autoren ist an dieser Stelle hierfür ein Dank auszusprechen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Cornelius Wilk, der dem Herausgeberteam auch bei konzeptionellen Fragen stets als Ansprechpartner zur Seite stand.

Karlsruhe/Frankfurt a. M./Köln, im Oktober 2015

Manfred Born
Nima Ghassemi-Tabar
Burkhard Gehle

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	LXI
§ 1 Einleitung (<i>Ghassemi-Tabar/Wilk</i>)	1

Teil 1. Allgemeine Fragen

Kapitel 1. Interessenkonflikte des Rechtsanwalts bei der Vertretung von Gesellschaften, Gesellschaftern und Geschäftsleitern

§ 2 Mandatsannahme (<i>Peitscher</i>)	5
§ 3 Die Interessenkollisionsprüfung (<i>Peitscher</i>)	6
§ 4 Die Tatbestandsmerkmale des Interessenkollisionsverbots und weiterer Tätigkeitsverbote (<i>Peitscher</i>)	8
§ 5 Rechtsfolgen eines Verstoßes (<i>Peitscher</i>)	35

Kapitel 2. Allgemeine prozessuale Fragen bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten

§ 6 Gerichtliche Zuständigkeit (<i>Ghassemi-Tabar</i>)	38
§ 7 Partei- und Prozessfähigkeit, Prozessführungsbefugnis (<i>Ghassemi-Tabar</i>)	51
§ 8 Klageerhebung im Wege der <i>actio pro socio</i> (<i>Ghassemi-Tabar</i>)	57
§ 9 Gesetzliche Vertretung der Gesellschaft im gesellschaftsinternen Rechtsstreit (<i>Gehle</i>)	61
§ 10 Ordnungsgemäßheit der Klageerhebung (Anforderungen an Klageschrift) (<i>H. Fischer</i>)	102
§ 11 Zustellung der Klageschrift (<i>H. Fischer</i>)	109
§ 12 Vernehmung der Gesellschafter/Organe als Zeugen (<i>H. Fischer</i>)	133
§ 13 Streitverkündung und Streitbeitritt durch Gesellschafter und Organe (<i>H. Fischer</i>)	139
§ 14 Änderungen im Gesellschafterbestand (<i>H. Fischer</i>)	144
§ 15 Auflösung oder Beendigung der Gesellschaft (<i>H. Fischer</i>)	150
§ 16 Bestreiten mit Nichtwissen (<i>H. Fischer/Ghassemi-Tabar</i>)	161
§ 17 Prozesskostenhilfe (<i>H. Fischer</i>)	164
§ 18 Kosten des Rechtsstreits (<i>H. Fischer/Hemme</i>)	169
§ 19 Einstweiliges Verfügungsverfahren (<i>H. Fischer</i>)	185
§ 20 Besonderheiten bei grenzüberschreitenden Streitigkeiten (<i>Gebhardt</i>)	207

Kapitel 3. Allgemeine prozessuale Folgen bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen einer Personen- oder Kapitalgesellschaft

§ 21 Gerichtsstand des Insolvenzverwalters (<i>Delaveaux</i>)	219
§ 22 Auswirkungen der Insolvenzeröffnung und der Verfahrensaufhebung auf rechtshängige Zivilprozesse (<i>Ghassemi-Tabar/Delaveaux</i>)	224
§ 23 Prozessueller Kostenerstattungsanspruch gegen den Insolvenzverwalter bei angezeigter Masseunzulänglichkeit (<i>Delaveaux</i>)	236
§ 24 Eingriffe in Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte nach § 225a InsO, insb. Rechtsmittel hiergegen (<i>Delaveaux/Gehrlein</i>)	240

Teil 2. Typische gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (Erkenntnisverfahren)

Kapitel 1. Streitigkeiten in der Aktiengesellschaft

§ 25 Streitigkeiten in der Gründungsphase der Aktiengesellschaft (<i>Pentz</i>)	247
§ 26 Streitigkeiten um Aktionärsrechte und Aktionärspflichten (<i>Lieder</i>)	302

Inhaltsübersicht

§ 27	Streitigkeiten um Aktien (Übertragung, Handel, Umtausch, Einziehung, Kraftloserklärung) (<i>Lieder</i>)	408
§ 28	Streitigkeiten um den Ausschluss eines Aktionärs (Squeeze out) (<i>Grigoleit/Berger, Hemme</i>)	433
§ 29	Streitigkeiten um Hauptversammlungsbeschlüsse (<i>Wilk/Horcher</i>)	469
§ 30	Vorstand und Aufsichtsrat der AG als Kläger oder Beklagter (<i>Koch</i>)	549
§ 31	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beendigung der Aktiengesellschaft (<i>Busch/Link</i>)	610
§ 32	Besonderheiten bei der Kommanditgesellschaft auf Aktien (<i>Busch/Link</i>)	633
§ 33	Besonderheiten bei der Societas Europaea (SE) (<i>Maul</i>)	644
§ 34	Spruchverfahren (<i>Steinle/Liebert/Katzenstein</i>)	657

Kapitel 2. Streitigkeiten in der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

§ 35	Streitigkeiten in der Gründungsphase (<i>Spernath</i>)	711
§ 36	Streitigkeiten um Geschäftsanteile (<i>Wiegand-Schneider</i>)	775
§ 37	Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten (<i>Wiegand-Schneider</i>)	816
§ 38	Streitigkeiten über die Beendigung der Gesellschafterstellung (<i>Wolff</i>)	887
§ 39	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Gesellschafterversammlung (<i>Wiegand-Schneider</i>)	922
§ 40	Geschäftsführer oder Aufsichtsrat als Partei einer gesellschaftsrechtlichen Streitigkeit (<i>Wiegand-Schneider</i>)	976
§ 41	Streitigkeiten bei der Beendigung der GmbH (<i>Busch/Link</i>)	1070

Kapitel 3. Konzernrechtliche Streitigkeiten (§§ 302 ff. AktG)

§ 42	Vertragskonzern (<i>Busch/Link</i>)	1078
§ 43	Eingliederung (<i>Busch/Link</i>)	1131
§ 44	Faktischer Konzern (<i>Busch/Link</i>)	1137

Kapitel 4. Kapitalmarktrechtliche Besonderheiten

§ 45	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Börseneinführung (<i>Busch/Link</i>)	1159
§ 46	Streitigkeiten während der Börsennotierung (<i>Busch/Link</i>)	1171
§ 47	Kapitalmarktrechtliche Besonderheiten im Rahmen des einstweiligen Rechtsschutzes (<i>Busch/Link</i>)	1196

Kapitel 5. Streitigkeiten in der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)

§ 48	Streitigkeiten bei der Gründung der GbR (<i>Hahn</i>)	1205
§ 49	Streitigkeiten um Gesellschaftsanteile (<i>Hahn</i>)	1216
§ 50	Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten (<i>Hahn</i>)	1223
§ 51	Streitigkeiten um die Veränderung des Gesellschafterbestandes (<i>Schmitz-Herscheidt</i>)	1245
§ 52	Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen (<i>Schmitz-Herscheidt</i>)	1274
§ 53	Streitigkeiten um die Geschäftsführung (<i>Hahn</i>)	1290
§ 54	Außenhaftung der Gesellschafter (<i>Schmitz-Herscheidt</i>)	1305
§ 55	Streitigkeiten bei der Beendigung und Auflösung der GbR (<i>Hahn</i>)	1317

Kapitel 6. Streitigkeiten in der offenen Handelsgesellschaft (OHG)

§ 56	Streitigkeiten bei der Gründung der OHG (<i>Hahn</i>)	1335
§ 57	Streitigkeiten um Gesellschaftsanteile (<i>Hahn</i>)	1336
§ 58	Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten (<i>Hahn</i>)	1338
§ 59	Streitigkeiten um die Veränderung des Gesellschafterbestandes (<i>Schmitz-Herscheidt</i>)	1342
§ 60	Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen (<i>Schmitz-Herscheidt</i>)	1346
§ 61	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung (<i>Hahn</i>)	1346
§ 62	Außenhaftung der Gesellschafter (<i>Schmitz-Herscheidt</i>)	1350
§ 63	Streitigkeiten bei der Beendigung und Auflösung der OHG (<i>Hahn</i>)	1357

Inhaltsübersicht

Kapitel 7. Streitigkeiten in der Kommanditgesellschaft (KG)

§ 64	Streitigkeiten bei der Gründung der KG (<i>Mock/U. Schmidt</i>)	1370
§ 65	Streitigkeiten um Gesellschaftsanteile (<i>Mock/U. Schmidt</i>)	1374
§ 66	Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten (<i>Mock/U. Schmidt</i>)	1379
§ 67	Streitigkeiten um den Ausschluss von Gesellschaftern (<i>Mock/U. Schmidt</i>)	1388
§ 68	Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen (<i>Mock/U. Schmidt</i>)	1390
§ 69	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung (<i>Mock/U. Schmidt</i>)	1394
§ 70	Außenhaftung der Gesellschafter (<i>Mock/U. Schmidt</i>)	1402
§ 71	Streitigkeiten bei der Beendigung und Auflösung der KG (<i>Mock/U. Schmidt</i>)	1408
§ 72	Besonderheiten bei der GmbH & Co. KG (<i>Mock/U. Schmidt</i>)	1420
§ 73	Der Treuhandkommanditist (<i>Mock/U. Schmidt</i>)	1424
§ 74	Besonderheiten bei der Investmentkommanditgesellschaft (<i>Mock/U. Schmidt</i>)	1426

Kapitel 8. Streitigkeiten in Familiengesellschaften

§ 75	Grundlagen des Rechts der Familiengesellschaften und der gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten in Familiengesellschaften (<i>Holler</i>)	1429
§ 76	Steuerrechtliche Besonderheiten bei Poolverträgen (<i>Reich</i>)	1533

Kapitel 9. Streitigkeiten in der Stillen Gesellschaft

§ 77	Streitigkeiten in der Stillen Gesellschaft (<i>Mock</i>)	1541
------	--	------

Kapitel 10. Streitigkeiten bei der Publikumspersonengesellschaft

§ 78	Die Publikumspersonengesellschaft (<i>Siegmund</i>)	1557
§ 79	Anspruch auf Mitteilung von Name und Anschrift der weiteren Anleger (<i>Siegmund</i>)	1563
§ 80	Geltendmachung von Beschlussmängeln (<i>Siegmund</i>)	1568
§ 81	Gestaltungsklagen (<i>Siegmund</i>)	1575
§ 82	Actio pro socio (<i>Siegmund</i>)	1579
§ 83	Einschränkung des Zugangs zur staatlichen Gerichtsbarkeit (<i>Siegmund</i>)	1580
§ 84	Prospekthaftung (<i>Siegmund</i>)	1583
§ 85	(unbelegt)	1590

Kapitel 11. Streitigkeiten in der Partnerschaftsgesellschaft

§ 86	Streitigkeiten bei der Gründung der Partnerschaftsgesellschaft (<i>Hirtz</i>)	1591
§ 87	Streitigkeiten um Gesellschaftsanteile (<i>Hirtz</i>)	1597
§ 88	Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten (<i>Hirtz</i>)	1599
§ 89	Streitigkeiten um den Ausschluss von Gesellschaftern (<i>Hirtz</i>)	1602
§ 90	Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen (<i>Hirtz</i>)	1606
§ 91	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung (<i>Hirtz</i>)	1607
§ 92	Streitigkeiten bei der Beendigung der Partnerschaftsgesellschaft (<i>Hirtz</i>)	1609

Kapitel 12. Streitigkeiten in der eingetragenen Genossenschaft

§ 93	Wesen und Organe der e. G. (<i>Pöhlmann</i>)	1611
§ 94	Streitigkeiten in der Gründungsphase der e. G. (<i>Pöhlmann</i>)	1612
§ 95	Streitigkeiten um Geschäftsanteile und Geschäftsguthaben (<i>Pöhlmann</i>)	1616
§ 96	Streitigkeiten um die Durchsetzung von Mitgliedschaftsrechten und -pflichten (<i>Pöhlmann</i>)	1618
§ 97	Streitigkeiten über den Ausschluss von Mitgliedern (<i>Pöhlmann</i>)	1620
§ 98	Streitigkeiten im Zusammenhang mit Beschlüssen der Generalversammlung (<i>Pöhlmann</i>)	1623
§ 99	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung (<i>Pöhlmann</i>)	1628
§ 100	Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Auflösung der e. G. (<i>Pöhlmann</i>)	1632
§ 101	Die Europäische Genossenschaft (SCE) (<i>Pöhlmann</i>)	1634

Inhaltsübersicht

Kapitel 13. Streitigkeiten im Verein

§ 102 Streitigkeiten im Verein (<i>U. Schmidt</i>)	1635
--	------

Kapitel 14. Streitigkeiten in der Stiftung

§ 103 Überblick stiftungsrechtliche Besonderheiten (<i>Roth</i>)	1646
§ 104 Streitigkeiten in der Errichtungsphase einer Stiftung (<i>Roth</i>)	1664
§ 105 Streitigkeiten um Rechte und Pflichten von Stiftungsorganen (<i>Roth</i>)	1680
§ 106 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beschlussfassung von Stiftungsorganen (<i>Roth</i>) ..	1692
§ 107 Streitigkeiten um die Rechte und Pflicht von Stiftungsbeteiligten (<i>Roth</i>)	1703
§ 108 Streitigkeiten über die Zweck- und Satzungsänderung (<i>Roth</i>)	1706
§ 109 Streitigkeiten über den Bestand einer Stiftung (<i>Roth</i>)	1714

Kapitel 15. Gesellschafterstreitigkeiten in englischen Gesellschaften (Limited und Plc)

§ 110 Gesellschafterstreitigkeiten in englischen Gesellschaften (Limited und Plc) (<i>Schall</i>)	1726
---	------

Teil 3. Organhaftung und Compliance

§ 111 Begriffsbestimmung und Grundlagen der Pflicht zur Compliance (<i>Balke</i>)	1739
§ 112 Organpflichten im Zusammenhang mit Compliance (<i>Balke</i>)	1747
§ 113 Haftung (<i>Balke</i>)	1761
§ 114 Konzernweite Ausgestaltung der Pflicht zur Compliance (<i>Balke</i>)	1775
§ 115 Ausblick (<i>Balke</i>)	1776

Teil 4. Anspruchsdurchsetzung in der Insolvenz

Kapitel 1. Organhaftung für Fehler bei materieller Insolvenz

§ 116 Nachweis der Insolvenzreife (<i>Born/Delaveaux</i>)	1780
§ 117 Haftung für Zahlungen nach Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (<i>Born</i>)	1800
§ 118 Insolvenzverursachungshaftung (<i>Born</i>)	1818
§ 119 Haftung bei Verstoß gegen die Insolvenzantragspflicht (<i>Born</i>)	1821
§ 120 Vorsätzliche Insolvenzverschleppung (§ 826 BGB) (<i>Born</i>)	1832
§ 121 Haftung wegen Nichtabführung von Arbeitnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung (<i>Born</i>)	1832

Kapitel 2. Durchsetzung von Haftungsansprüchen gegen Organe und Gesellschafter durch den Insolvenzverwalter

§ 122 Ersatz von Gesamtschäden (<i>Born/Delaveaux</i>)	1838
§ 123 Persönliche Gesellschafterhaftung (<i>Born/Delaveaux</i>)	1845

Kapitel 3. Der Insolvenzanfechtungsprozess

§ 124 Der Insolvenzanfechtungsanspruch (<i>Gehrlein</i>)	1858
--	------

Teil 5. Zwangsvollstreckung

Kapitel 1. Allgemeine rechtsformübergreifende Grundsätze

§ 125 Allgemeiner Teil des Zwangsvollstreckungsrechts (<i>Manteufel</i>)	1873
§ 126 Zwangsvollstreckung wegen einer Geldforderung (<i>Manteufel</i>)	1881
§ 127 Vollstreckung von Handlungs-, Duldungs- und Unterlassungsverpflichtungen (<i>Manteufel</i>)	1891
§ 128 Vollstreckung eines Titels auf Abgabe einer Willenserklärung (<i>Manteufel</i>)	1893
§ 129 Die Vollstreckung nach dem FamFG (<i>Manteufel</i>)	1895

Inhaltsübersicht

Kapitel 2. Besonderheiten bei den einzelnen Gesellschaftsformen

§ 130 Aktiengesellschaft (<i>Manteufel</i>)	1898
§ 131 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (<i>Manteufel</i>)	1908
§ 132 Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) (<i>Manteufel</i>)	1913
§ 133 Die offene Handelsgesellschaft (OHG) (<i>Manteufel</i>)	1919
§ 134 Die Kommanditgesellschaft (KG) (<i>Manteufel</i>)	1921
§ 135 Besonderheiten beim Verein (<i>Manteufel</i>)	1923
§ 136 Besonderheiten bei der eingetragenen Genossenschaft (<i>Manteufel</i>)	1924
§ 137 Besonderheiten bei der Stiftung (<i>Manteufel</i>)	1926

Kapitel 3. Besonderheiten im Zusammenhang mit der Insolvenz

§ 138 Auswirkungen der Insolvenzeröffnung und Verfahrensaufhebung auf die Vollstreckbarkeit zuvor ergangener Titel (<i>Mock</i>)	1928
§ 139 Drittwiderspruchsklage des Insolvenzverwalters bei der Vollstreckung in Gegenstände, die in anfechtbarer Weise der Masse entzogen wurden (<i>Mock</i>)	1930

Kapitel 4. Besonderheiten der internationalen Vollstreckung

§ 140 Einleitung (<i>Manteufel</i>)	1932
§ 141 Vollstreckbarkeit ausländischer Titel nach EuGVVO und Luganer Übereinkommen (<i>Manteufel</i>)	1934
§ 142 Vollstreckbarkeit ausländischer Titel nach der Brüssel Ia-VO (<i>Manteufel</i>)	1939
§ 143 Vollstreckbarkeit ausländischer Titel nach § 722 ZPO (<i>Manteufel</i>)	1941

Teil 6. Außergerichtliche Konfliktlösung

Kapitel 1. Schiedsverfahren bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten

§ 144 Schiedsvereinbarung (<i>Benedict/Gehle/Schmidt</i>)	1943
§ 145 Ausgestaltung des Schiedsverfahrens (<i>Benedict/Gehle/Schmidt</i>)	1973
§ 146 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten vor Schiedsgerichten (<i>Benedict/Gehle/Schmidt</i>)	1978
§ 147 Schiedsverfahren und ordentlicher Rechtsstreit (<i>Benedict/Gehle/Schmidt</i>)	1995
§ 148 Aufhebung von Schiedssprüchen (<i>Benedict/Gehle/Schmidt</i>)	2005

Kapitel 2. Mediation bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten

§ 149 Übersicht über die außergerichtlichen Konfliktbeilegungsverfahren (<i>Hagel</i>)	2008
§ 150 Mediation (<i>Hagel</i>)	2012
§ 151 Eignung der Mediation im Gesellschaftsrecht (<i>Hagel</i>)	2017
§ 152 Die Vereinbarungen im Zusammenhang einer Mediation (<i>Hagel</i>)	2029
§ 153 Fazit/Eignung der Mediation für gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (<i>Hagel</i>)	2034
§ 154 Musterklauseln (<i>Hagel</i>)	2040

Teil 7. Die Verfassungsbeschwerde

Kapitel 1. Das Hauptsacheverfahren

§ 155 Die Zulässigkeitsvoraussetzungen (<i>C. Fischer</i>)	2043
§ 156 Das Annahmeverfahren (<i>C. Fischer</i>)	2053
§ 157 Die Entscheidung (<i>C. Fischer</i>)	2056

Kapitel 2. Die typischen Grundrechtsrügen in gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten

§ 158 Die unmittelbare Drittwirkung der Grundrechte (<i>C. Fischer</i>)	2060
§ 159 Einzelne Grundrechte (<i>C. Fischer</i>)	2060

Inhaltsübersicht

Kapitel 3. Die einstweilige Anordnung

§ 160 Die Einstweilige Anordnung (<i>C. Fischer</i>)	2071
--	------

Teil 8. Presserechtliche Fragen/Litigation-PR

Kapitel 1. Litigation-Kommunikation – Im Spannungsfeld zwischen juristischer Auseinandersetzung und dem Tribunal der Öffentlichkeit

§ 161 Gang der Darstellung (<i>v. Manikowsky</i>)	2073
§ 162 Litigation-Kommunikation – Begriffsklärung: Ursprung/Herkunft und Handhabung in Deutschland (<i>v. Manikowsky</i>)	2074
§ 163 Juristische Auseinandersetzungen mit Skandalpotential im aktuellen Medienumfeld (<i>v. Manikowsky</i>)	2075
§ 164 Krisenkommunikation in unterschiedlichen Arten von Rechtsstreitigkeiten (<i>v. Manikowsky</i>)	2078
§ 165 Aufgaben der Litigation-Kommunikation (<i>v. Manikowsky</i>)	2080
§ 166 Strategie und Szenario-Planung/Drei Dimensionen zur Bestimmung des Krisenausmaßes (<i>v. Manikowsky</i>)	2082
§ 167 Handwerkszeug: Handlungsfähigkeit herstellen, sprechfähig werden (<i>v. Manikowsky</i>)	2084
§ 168 Im Live-Modus: Juristische und kommunikative Strategie in Einklang bringen (<i>v. Manikowsky</i>)	2087
§ 169 Fazit (<i>v. Manikowsky</i>)	2089

Kapitel 2. Presserechtliche Fragen

§ 170 Einleitung (<i>Hagemeister</i>)	2090
§ 171 Presserechtliche Grenzen der Litigation-PR (<i>Hagemeister</i>)	2090
§ 172 Presserechtliche Ansprüche gegen Veröffentlichungen (<i>Hagemeister</i>)	2098
§ 173 Prozessuales Vorgehen (<i>Hagemeister</i>)	2103

Sachverzeichnis	2107
------------------------------	------

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	LXI
§ 1 Einleitung	
I. Corporate Litigation in Deutschland	1
II. Konzept des Werks und Gang der Darstellung	3
 Teil 1. Allgemeine Fragen	
Kapitel 1. Interessenkonflikte des Rechtsanwalts bei der Vertretung von Gesellschaften, Gesellschaftern und Geschäftsleitern	
§ 2 Die Mandatsannahme	5
§ 3 Die Interessenkollisionsprüfung	6
§ 4 Die Tatbestandsmerkmale des Interessenkollisionsverbots und weiterer Tätigkeitsverbote	
A. Dieselbe Rechtssache	9
B. Die Parteien	12
C. Die widerstreitenden Interessen	13
I. Das Interesse: Objektiver oder subjektiver Beurteilungsmaßstab?	13
II. Der Widerstreit: Gegenläufige oder gleichgerichtete Interessen?	15
D. Vertretung und Beratung	18
I. Vorbefassung	18
1. Anwaltliche Tätigkeit	18
2. Außeranwaltliche Tätigkeit	20
3. Aufsichtsrats- und Anwaltsmandat, §§ 113, 114 AktG	26
II. Verbotsrelevantes Verhalten	27
1. Anwaltliche Tätigkeit	27
2. Außeranwaltliche Tätigkeit	29
E. Die Erstreckung der Verbote bei beruflicher Zusammenarbeit	30
I. Das Interessenkollisionsverbot	30
1. Berufsausübungs- und Bürogemeinschaften	30
2. Berufsausübungs- und Bürogemeinschaftswechsel	31
II. Die Tätigkeitsverbote gem. §§ 45, 46 BRAO	32
F. Das Einverständnis: Tatbestandsausschließend oder unbeachtlich?	32
I. Das Interessenkollisionsverbot	32
1. Sachbearbeitender Rechtsanwalt	32
2. Berufsausübungs- oder Bürogemeinschaftsmitglied	32
II. Die Tätigkeitsverbote gem. §§ 45, 46 BRAO	34
G. Der subjektive Tatbestand: Vorsatz und Fahrlässigkeit	34
§ 5 Rechtsfolgen eines Verstoßes	
A. Strafrechtliche Konsequenzen	35
B. Berufsrechtliche Konsequenzen	35
C. Wettbewerbsrechtliche Konsequenzen	36
D. Zivilrechtliche Konsequenzen	36

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 2. Allgemeine prozessuale Fragen bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten		Seite
§ 6 Gerichtliche Zuständigkeit		
I. Sachliche Zuständigkeit	38	
1. Spezialgesetzliche Zuständigkeiten des Landgerichts	39	
2. Regelzuständigkeit des Landgerichts gemäß § 71 GVG	39	
II. Funktionale Zuständigkeit der Kammer für Handelsachen (§ 95 GVG)	40	
1. Allgemeines	40	
2. Relevante Handelssachen	41	
III. Örtliche Zuständigkeit	42	
1. Ausschließliche Gerichtsstände	42	
2. Allgemeine und besondere Gerichtsstände	42	
3. Internationale Zuständigkeit	45	
IV. Gerichtsstandsvereinbarung	45	
1. Prozessuale Zulässigkeit	45	
2. Abschluss und Wirksamkeit	46	
3. Inhalt und Auslegung	46	
4. Kaufmännische Prerogation	47	
5. Ausschließliche Gerichtsstandsvereinbarungen bei internationalen Sachverhalten	47	
V. Zuständigkeit infolge rügeloser Einlassung (§ 39 ZPO)	49	
1. Allgemeines	49	
2. Rügeverzicht	49	
3. Mündliches Verhandeln zur Hauptsache	49	
4. Wirkung	50	
VI. Zuständigkeit des OLG für Freigabeverfahren	50	
§ 7 Partei- und Prozessfähigkeit/Prozessführungsbefugnis		
I. Parteifähigkeit	51	
1. Parteibegriff und parteifähige Subjekte	51	
2. Nichtexistente Partei	52	
3. Bestimmung der Partei/Parteibezeichnung in der Klageschrift	53	
II. Prozessfähigkeit	54	
III. Prozessführungsbefugnis	55	
1. Überblick	55	
2. Gesetzliche Prozessstandschaft	56	
3. Willkürliche Prozessstandschaft	56	
§ 8 Klageerhebung im Wege der <i>actio pro socio</i>		
I. Grundlagen	57	
1. Begriff und Zulässigkeit der <i>actio pro socio</i>	57	
2. Dogmatische Einordnung	58	
3. Grundsatz der Subsidiarität	58	
4. Prozessuale Folgerungen	58	
II. (Einzel-)Klagebefugnis außerhalb der <i>actio pro socio</i>	59	
III. Besonderheiten der <i>actio pro socio</i> bei der GmbH	59	
§ 9 Gesetzliche Vertretung der Gesellschaft im gesellschaftsinternen Rechtsstreit		
I. Prozessuale und materiell-rechtliche Bedeutung	62	
1. Wirksame Vertretung als Zulässigkeitsvoraussetzung	62	
2. Folgen von Vertretungsmängeln	68	
3. Heilung von Vertretungsmängeln	71	
4. Umstrittene gesetzliche Vertretung	76	
5. Kostenhaftung	78	
6. Fehlen von Organvertretern	78	
II. Die Vertretung der Aktiengesellschaft	81	
1. Vorstand	82	
2. Aufsichtsrat	83	

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Doppelvertretung	87
4. Kommanditgesellschaft auf Aktien	88
III. Die Vertretung der GmbH	89
1. Geschäftsführer	89
2. Möglichkeiten der Gesellschafter	92
3. Aufsichtsrat	94
IV. Andere Gesellschaften	98
1. Personengesellschaften	98
2. Societas Europaea	100
3. Private Limited Liability Company	101
V. Verein	102
§ 10 Ordnungsgemäßheit der Klageerhebung (Anforderungen an die Klageschrift)	
A. Grundsätzliches	103
B. Bezeichnung der Parteien und des Gerichts	103
I. Ordnungsgemäße Bezeichnung der Parteien	103
1. Grundsätze der Parteibezeichnung	103
2. Einzelfälle	104
3. Ladungsfähige Anschrift	105
4. Angabe des gesetzlichen Vertreters	106
II. Bezeichnung des Gerichts	106
C. Angaben gem. § 253 Absatz 2 Nr. 2 ZPO	107
I. Gegenstand der Klage	107
II. Klageantrag	107
1. Bestimmtheit des Klageantrags	107
2. Klagehäufung	107
3. Teilklage	108
4. Antragsarten	108
D. Bezugnahmen in der Klageschrift	108
E. Unterschrift	109
F. Sollangaben gem. § 253 Abs. 3 ZPO	109
§ 11 Zustellung der Klageschrift	
A. Allgemeine Grundsätze der Zustellung	111
I. Zweck und Grundlagen der Zustellung	111
II. Zustellungsadressaten und Zustellungsempfänger	112
B. Zustellungsadressaten	113
I. Zustellung an den gesetzlichen Vertreter § 170 ZPO	113
1. Angabe des gesetzlichen Vertreters	113
2. Falschbezeichnung des gesetzlichen Vertreters	113
3. Zustellung an gesetzlichen Vertreter bei Interessenkollision	113
4. Zustellung an Kapitalgesellschaften	114
5. Zustellung an Personengesellschaften	119
II. Zustellung an den Leiter gem. § 170 Abs. 2 ZPO	120
1. Normzweck	120
2. Begriff des Leiters i. S. v. § 170 Abs. 2 ZPO	120
III. Mehrere gesetzliche Vertreter oder Leiter (§ 170 Abs. 3 ZPO)	120
IV. Zustellung an Bevollmächtigte § 171 ZPO	121
V. Zustellung an Prozessbevollmächtigte § 172 ZPO	121
C. Ausführung der Zustellung	122
I. Grundsätze	122
II. Ersatzzustellung gem. § 178 ZPO	123
1. Voraussetzungen	123
2. Bestehen eines Geschäftsraums	123
3. Durchführung der Ersatzzustellung	124
4. Interessenkonflikt	125
D. Zustellungsmängel und Heilung	125
E. Rückwirkung der Zustellung gem. § 167 ZPO	127

Inhaltsverzeichnis

	Seite
F. Zustellung im Ausland § 183 ZPO	128
I. Grundsätze	128
1. Zustellungen im Inland bei Auslandsbezug	128
2. Rechtsgrundlagen der Zustellung im Ausland	128
II. Durchführung der Zustellung	129
III. Heilung von Zustellungsmängeln	130
IV. Benennung von Zustellungsbevollmächtigten	130
G. Öffentliche Zustellung § 185 ZPO	131
I. Allgemeine Voraussetzungen für eine öffentliche Zustellung	131
II. Öffentliche Zustellungen an Gesellschaften	131
§ 12 Vernehmung von Gesellschaftern und Organen	
A. Grundsätze	133
B. Zeugeneinvernahme	134
I. Zeugenstellung	134
1. Allgemeine Abgrenzung	134
2. Streitgenossenschaft	134
3. Personengesellschaften	134
4. Kapitalgesellschaften	134
II. Durchführung der Zeugeneinvernahme gem. §§ 373ff. ZPO	135
III. Erlangung der Zeugenstellung durch Abberufung von Organen	135
C. Parteivernehmung	136
I. Allgemeines	136
II. Parteistellung	136
1. Satzungsmäßiger und gesetzlicher Vertreter	136
2. Partei kraft Amtes	137
3. Besonderer Vertreter	137
III. Durchführung der Parteivernehmung	137
1. Grundsätze	137
2. Vernehmung des Gegners (§ 445 ZPO)	138
3. Vernehmung der beweispflichtigen Partei (§ 447 ZPO)	138
4. Vernehmung von Amts wegen (§ 448 ZPO)	138
D. Besonderheiten beim Vier-Augen-Gespräch	138
§ 13 Streitverkündung und Streitbeitritt durch Gesellschafter und Organe	
A. Nebenintervention	139
I. Grundsätze	139
1. Allgemeine Voraussetzungen	139
2. Zeitliche Beschränkungen	140
3. Nebenintervention des gesetzlichen Vertreters	140
4. Beitritt des Nebenintervenienten	140
5. Wirkung der Nebenintervention	140
II. Rechtliches Interesse	141
III. Rechtsstellung des einfachen Nebenintervenienten	141
IV. Streitgenössische Nebenintervention	142
V. Nebenintervention im Anfechtungs- und Nichtigkeitsprozess	143
VI. Kosten	143
B. Streitverkündung	144
I. Normzweck	144
II. Wirkung der Streitverkündung	144
§ 14 Änderung im Gesellschafterbestand	
A. Prozessuale Auswirkungen von Änderungen im Gesellschafterbestand der Personengesellschaft	145
I. Gründe für Änderungen im Gesellschafterbestand	145
II. Unterscheidung zwischen Gesellschafter- und Gesellschaftsprozess	146
III. Der Gesellschaftsprozess	146

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
IV. Der Gesellschafterprozess	147
V. Die actio pro socio	147
B. Prozessuale Auswirkungen von Änderungen im Gesellschafterbestand der Kapitalgesellschaft	148
I. Gründe für Änderungen im Gesellschafterbestand	148
II. Ausscheiden des Klägers aus der Gesellschaft	148
III. Wirkung von Gesellschafterliste (§ 16 GmbHG) und Aktienregister (§ 67 AktG)	150
§ 15 Auflösung oder Beendigung der Gesellschaft	
A. Rechtswirkungen des Verlustes der Parteifähigkeit der Gesellschaft im Allgemeinen	151
B. Auflösung und Beendigung von Personengesellschaften	152
I. Auflösung der Gesellschaft	152
1. Auflösungsgründe	152
2. Auflösung durch Insolvenz	152
II. Liquidation der Gesellschaft	152
III. Liquidationsloses Erlöschen der Personengesellschaft	153
IV. Rechtsfolge der Vollbeendigung	154
V. Nachtragsliquidation	155
C. Auflösung und Beendigung von Kapitalgesellschaften	155
I. Auflösung und Liquidation der Gesellschaft	155
1. Auflösungsgründe	155
2. Liquidation der Gesellschaft	156
3. Beendigung von Vorgesellschaften	157
4. Liquidationsloses Erlöschen	157
II. Rechtsfolge der Vollbeendigung	157
1. Eintritt der Vollbeendigung	157
2. Löschung während eines anhängigen Rechtsstreits	158
III. Nachtragsliquidation	159
D. Verschmelzung und Umwandlung des Rechtsträgers	160
E. Erlöschen von in EG-Mitgliedstaaten gegründeten Gesellschaften	161
§ 16 Bestreiten mit Nichtwissen	
A. Zulässigkeit des Bestreitens mit Nichtwissen	162
I. Substantierungspflicht	162
II. Erklärung mit Nichtwissen	162
B. Erkundigungspflicht	163
I. Eigener Geschäfts- und Verantwortungsbereich	163
II. Lange zurückliegende Vorgänge	163
C. Sekundäre Vortragsslast	164
§ 17 Prozesskostenhilfe	
A. Grundsätze	164
I. Allgemeine Voraussetzungen	164
II. Normzweck des § 116 S. 1 Nr. 2 ZPO	165
III. Vereinbarkeit mit GG und Europarecht	165
B. Voraussetzungen für die Gewährung von PKH	166
I. Objektive Voraussetzungen	166
II. Subjektive Voraussetzungen	166
III. Besondere Voraussetzungen für Juristische Personen und parteifähige Vereinigungen § 116 S. 1 Nr. 2 ZPO	166
1. Mögliche Berechtigte	166
2. Wirtschaftlich Beteiligte	166
3. Allgemeines Interesse an der Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung	167
C. Bewilligungsverfahren	168
D. Wirkung der Bewilligung	168
I. Prozessuale Wirkungen	168
II. Materiell-rechtliche Wirkungen	169
E. Prozesskostenhilfe für juristischen Personen oder Personenvereinigungen mit Sitz im Ausland	169

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 18 Kosten des Rechtsstreits	
A. Kosten des Rechtsstreits im Allgemeinen	170
I. Kostenentscheidung	170
II. Der Streitwert als Berechnungsgrundlage	171
III. Streitwertfestsetzung	171
IV. Verfassungsrechtliche Vorgaben	172
B. Einzelfälle zur Bemessung des Streitwerts in gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten	172
I. Auskunftserteilung	172
II. Abberufung von Organen und Beendigung des Anstellungsvertrages	172
1. Abberufung	172
2. Beendigung des Dienstverhältnisses	173
III. Streitigkeiten über das Ausscheiden eines Gesellschafters aus der Gesellschaft und die Einziehung von Geschäftsanteilen	174
IV. Streitigkeiten über Gesellschaftsbeteiligungen in Form von Ratenzahlungen	174
V. Auflösung der Gesellschaft	175
VI. Mitwirkung bei der Handelsregister-Eintragung	175
VII. Jahresabschluss	175
VIII. Einstweilige Verfügungen, Arrest	176
IX. Geschäftswert in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	176
X. Spruchverfahren, Ausschluss von Aktionären nach §§ 39a und 39b WpÜG	176
C. Streitwert bei Beschlussanfechtungs- und Nichtigkeitsklagen gem.	
§ 247 Abs. 1 AktG	177
I. Sonderregelung gem. § 247 Abs. 1 AktG	177
II. Normzweck	177
III. Anwendungsbereich	177
1. Klagearten	177
2. Freigabeverfahren	178
3. Analoge Anwendung des § 247 AktG auf andere Gesellschaftsformen	178
IV. Regelstreitwert gem. § 247 Abs. 1 AktG	179
1. Grundsätze	179
2. Ausgangspunkt der Berechnung	179
3. Gewichtung	180
4. Mehrheit von Anträgen	180
5. Höchstgrenze	181
V. Streitwertspaltung	181
VI. Nebenintervention	181
D. Steuerliche Aspekte der Kosten eines Rechtsstreits	182
I. Allgemeines	182
1. Kosten eines einnahmebezogenen Rechtsstreits	182
2. Kosten eines privaten Rechtsstreits	183
II. Einzelfälle	184
1. Abberufung von Organen der Gesellschaft	184
2. Ausscheiden eines Gesellschafters/Einziehung von Anteilen	184
3. Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage	185
4. Gesellschafterhaftung gem. § 128 HGB	185
§ 19 Einstweiliges Verfügungsverfahren	
A. Allgemeine Voraussetzungen	186
I. Überblick	186
II. Verfügungsanspruch	187
III. Verfügungegrund	187
IV. Zulässigkeit der Leistungsverfügung	188
B. Verfahrensgrundsätze	188
I. Allgemeine Verfahrensregeln	188
1. Antrag, zuständiges Gericht	188
2. Glaubhaftmachung gem. § 920 Abs. 2, § 294 ZPO	189
3. Schutzschrift	189

Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Entscheidung des Gerichts	189
1. Mündliche Verhandlung	189
2. Inhalt der Entscheidung gem. § 938 ZPO	190
3. Entscheidung des Gerichts durch Endurteil oder Beschluss	190
4. Rechtsbehelfe bei Ablehnung des Antrags oder Erlass der einstweiligen Verfügung	191
5. Vollziehungsfrist gem. § 929 Abs. 2 ZPO	192
C. Einstweilige Verfügungen in gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten	193
I. Eingriff in die Willensbildung der Gesellschaft; Einflussnahme auf die Gesellschafter- oder Hauptversammlung	193
1. Zulässigkeit im Allgemeinen	193
2. Verfügungsanspruch	193
3. Verfügungsgrund	194
II. Verbot der Durchführung von Gesellschafterversammlungen oder der Behandlung von Tagesordnungspunkten	194
III. Untersagung der Vollziehung von Gesellschafterbeschlüssen	194
IV. Einstweiliger Rechtsschutz bei der Abberufung und/oder der Entziehung von Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis bei GmbH-Geschäftsführern	195
1. Einstweiliger Rechtsschutz der Gesellschaft zur Durchsetzung der Abberufung eines Geschäftsführers	195
2. Einstweiliger Rechtsschutz des Geschäftsführers gegen die Abberufung und/oder ein Tätigkeitsverbot	199
V. Einstweiliger Rechtsschutz bei der Abberufung von Vorstandsmitgliedern der Aktiengesellschaft	200
VI. Einstweiliger Rechtsschutz bei Entziehung von Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis in Personengesellschaften	201
VII. Einstweiliger Rechtsschutz beim Ausschluss von Gesellschaftern aus der Gesellschaft	203
1. Ausschluss aus der GmbH	203
2. Ausschluss aus der Personengesellschaft	203
VIII. Auflösung einer Gesellschaft	204
IX. Liquidation	204
1. Anordnung und Durchführung einer Liquidation	204
2. Abberufung von Liquidatoren	205
X. Auskunfts-, Einsichts- und Informationsrechte	205
XI. Verstoß gegen Wettbewerbsverbote durch Gesellschafter oder Geschäftsführer	206
1. Wettbewerbsverbote in Kapitalgesellschaften	206
2. Wettbewerbsverbote in Personengesellschaften	206
XII. Zuordnung eines Widerspruchs gem. § 16 Abs. 3 S. 3 GmbHG	206

§ 20 Besonderheiten bei grenzüberschreitenden Streitigkeiten

A. Einführung	208
B. Internationale Zuständigkeit	208
I. Streitigkeiten mit EU-Bezug	208
1. Ausschließliche Zuständigkeiten	209
2. Gerichtsstandsvereinbarung und -klausel	211
3. Allgemeiner Gerichtsstand	212
4. Besondere Zuständigkeiten	212
II. Streitigkeiten mit EFTA-Bezug	213
III. Streitigkeiten ohne EU- oder EFTA-Bezug	213
C. Zustellung	214
I. Zustellungserleichterungen	214
II. Zustellungsregeln	215
III. Zustellungsarten	215
D. Partei- und Prozessfähigkeit	217
E. Prozessführungsbeauftragter	218
F. Prozesskostensicherheit	219

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 21 Gerichtsstand des Insolvenzverwalters	
I. Allgemeines	220
II. Allgemeiner Gerichtsstand des Insolvenzverwalters	220
1. Örtliche Zuständigkeit	220
2. Internationale Zuständigkeit	221
III. Sonderfall Insolvenzfeststellungsklage	222
1. Feststellungsklage zur Beseitigung oder Bestätigung des Widerspruchs des Insolvenzverwalters oder eines Gläubigers (§ 179 InsO)	222
2. Feststellungsklage zur Beseitigung oder Bestätigung des Schuldnerwiderspruchs (§ 184 InsO)	223
3. Feststellungsklage und Eigenverwaltung	224
§ 22 Auswirkungen der Insolvenzeröffnung und der Verfahrensaufhebung auf rechtshängige Zivilprozesse	
I. Überblick	225
II. Anwendungsbereich des § 240 ZPO	226
III. Voraussetzungen der Unterbrechung	227
1. Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Parteivermögen	227
2. Alternativ: Bestellung eines sog. starken vorläufigen Insolvenzverwalters	229
3. Betroffenheit der Insolvenzmasse	229
IV. Wirkungen der Unterbrechung	230
1. Unterbrechung von Fristen	230
2. Handlungen der Parteien	231
3. Handlungen des Gerichts	231
V. Dauer der Unterbrechung	232
1. Überblick	232
2. Die Aufnahme durch den Insolvenzverwalter	232
§ 23 Prozessueller Kostenerstattungsanspruch gegen den Insolvenzverwalter bei angezeigter Masseunzulänglichkeit	
I. Prozessueller Kostenerstattungsanspruch als Masseverbindlichkeit	236
1. Klageerhebung nach Insolvenzeröffnung	236
2. Anhängige Prozesse	237
II. Auswirkung der Erklärung der Masseunzulänglichkeit durch den Insolvenzverwalter	239
1. Schicksal des Kostenerstattungsanspruchs	239
2. Persönliche Kostenhaftung des Insolvenzverwalters	240
§ 24 Eingriffe in Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte nach § 225a InsO, insb. Rechtsmittel hiergegen	
I. Eingriff in Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte	241
II. Beteiligungs- und Schutzrechte, Rechtsbehelfe	242
1. Insolvenzspezifische Rechtsbehelfe	244
2. Allgemeine Rechtsbehelfe	244
Teil 2. Typische gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (Erkenntnisverfahren)	
Kapitel 1. Streitigkeiten in der Aktiengesellschaft	
§ 25 Streitigkeiten in der Gründungsphase der Aktiengesellschaft	
A. Vorründungsgesellschaft	250
I. Entstehen	250
II. Rechtscharakter	250
III. Gesellschafterversammlung	250
IV. Geschäftsführung und Vertretung	251
V. Haftungsverhältnisse	251
VI. Beendigung, Liquidation	251
VII. Verhältnis zur Vorgesellschaft	252

Inhaltsverzeichnis

	Seite
B. Vorgesellschaft	252
I. Ablauf und Rechtverhältnisse bei der Gründung der Aktiengesellschaft im Überblick	252
1. Ablauf der Gründung im Überblick	252
2. Rechtsverhältnisse bei der Gründung im Überblick	254
II. Gründung im Einzelnen	254
1. Feststellung der Satzung	254
2. Bestellung von Aufsichtsrat und Abschlussprüfer	261
3. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Bestellung des Vorstands	266
4. Gründungsbericht	266
5. Gründungsprüfung	267
6. Einforderung der Einlage	271
7. Anmeldung der Gesellschaft zur Eintragung im Handelsregister	272
8. Prüfung und Entscheidung durch das Gericht	277
III. Rechtsverhältnisse der Vorgesellschaft	278
1. Rechtliche Einordnung der Vorgesellschaft	278
2. Entstehen und Beendigung der Vorgesellschaft	279
3. Innenverhältnis der Vorgesellschaft	282
4. Haftungsverhältnisse	284
5. Liquidation der Vorgesellschaft	292
6. Sonderfall der sog. wirtschaftlichen Neugründung	292
7. Gründungsrechtliche Haftung der Beteiligten	295
8. Nachgründung	300

§ 26 Streitigkeiten um Aktionärsrechte und Aktionärspflichten

A. Einberufung der Hauptversammlung	306
I. Zulässigkeit des Antrags	306
1. Zuständigkeit	306
2. Antragsberechtigung	306
3. Antragsgegner	308
4. Antragsinhalt	308
5. Form	308
6. Frist	309
7. Rechtsschutzbedürfnis	309
8. Zeitpunkt der Antragstellung	309
II. Gerichtliches Verfahren	310
1. Amtsermittlungsgrundsatz	310
2. Rücknahme des Antrags	310
3. Änderung des Antrags	310
4. Erledigung der Hauptsache	311
III. Entscheidung des Gerichts	311
1. Allgemeines	311
2. Einberufung der Hauptversammlung	312
3. Ergänzung der Tagesordnung	313
4. Bestimmung des Versammlungsleiters	313
IV. Rechtsmittel	315
1. Statthaftigkeit	315
2. Beschwerdefrist	315
3. Beschwerdebefugnis	315
4. Beschwerdebegründung	315
5. Wirkung der Beschwerde	315
6. Beschwerdeentscheidung	315
7. Rechtsbeschwerde	316
V. Kosten	316
B. Anträge und Wahlvorschläge der Aktionäre	317
C. Teilnahmerechte an der Hauptversammlung	318
I. Anfechtungsklage	318
II. Leistungsklage	319

Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Feststellungsklage	319
IV. Schadensersatz	320
D. Stimmrecht in der Hauptversammlung	320
I. Stimmrechtsausschluss	320
1. Unberechtigter Stimmrechtsausschluss	320
2. Unberechtigte Stimmrechtsausübung	321
II. Stimmbindungsverträge	322
1. Zulässigkeit	322
2. Anfechtung und Schadensersatz	322
3. Leistungsklage	323
4. Vollstreckung	323
5. Einstweiliger Rechtsschutz	324
E. Auskunftsrecht in der Hauptversammlung und Auskunftserzwingung	325
I. Auskunftserzwingungsverfahren	325
1. Grundlagen	325
2. Zuständigkeit	327
3. Antrag	327
4. Gerichtliches Verfahren	332
5. Entscheidung des Gerichts	334
6. Rechtsmittel	335
7. Eintragung, Auskunftserteilung und Vollstreckung	336
8. Kosten	337
II. Anfechtungsklage	338
1. Relevanz	338
2. Ausschluss bei Kompensationsmaßnahmen	339
III. Schadensersatz	339
1. Ansprüche der AG gegen Vorstandsmitglieder	339
2. Ansprüche der Aktionäre gegen Vorstandsmitglieder	339
3. Ansprüche der Aktionäre gegen die AG	340
IV. Sonderprüfung	340
F. Sonderprüfung	341
I. Bestellung durch die Hauptversammlung	341
1. Nichtigkeitsklage	341
2. Anfechtbarkeitsklage	341
3. Positive Beschlussfeststellungsklage	344
4. Prozessuale Befugnisse des Sonderprüfers	344
5. Rechtsfolgen der Beschlussvernichtung	345
6. Abberufung	345
II. Gerichtliche Bestellung	345
1. Voraussetzungen	345
2. Gerichtliches Verfahren	351
3. Entscheidung des Gerichts	351
4. Rechtsmittel	352
5. Kosten	352
III. Bestellung eines anderen Sonderprüfers	354
1. Anwendungsbereich	354
2. Voraussetzungen	354
3. Gerichtliches Verfahren	355
4. Entscheidung des Gerichts	355
IV. Neubestellung bei Wegfall des Sonderprüfers	356
1. Zulässigkeit	356
2. Verfahren	357
V. Maßnahmen des Sonderprüfers	357
1. Prüfungs- und Auskunftsrechte	357
2. Sonderprüfungsbericht	359
3. Erfüllung der Berichtspflicht	361
4. Prozessuale Bedeutung des Prüfungsberichts	361

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VI. Auslagen und Vergütung des Sonderprüfers	362
VII. Schadensersatz	363
1. Ansprüche der AG gegen den Sonderprüfer	363
2. Ansprüche der Aktionäre gegen den Sonderprüfer	364
3. Ansprüche der AG gegen die Aktionärsminderheit	366
G. Besonderer Vertreter	367
I. Bestellung durch die Hauptversammlung	367
1. Nichtigkeitsklage	367
2. Anfechtungsklage	367
3. Fehlerhaft bestellter Sondervertreter	369
4. Abberufung	370
II. Gerichtliche Bestellung	370
1. Voraussetzungen	370
2. Verfahren	372
3. Gerichtliche Entscheidung	372
4. Rechtsmittel	373
5. Kosten	373
6. Auslagen und Vergütung	373
III. Schadensersatz	373
IV. Prozessuale Befugnisse des Sondervertreters	374
1. Geltendmachung von Ersatzansprüchen	374
2. Beschlussmängelklagen	376
H. Vermögensrechte	377
I. Bilanzgewinn	377
1. Recht auf Gewinnbeteiligung	377
2. Anspruch auf Dividendenleistung	378
II. Bezugsrecht	379
1. Durchsetzung des Bezugsanspruchs	379
2. Schadensersatz	380
3. Fehlerhafter Bezugsrechtsausschluss	380
III. Rückzahlungsansprüche bei Kapitalherabsetzung	381
IV. Liquidationserlös	382
1. Rechtsschutz der Gläubiger	382
2. Rechtsschutz der Aktionäre	383
J. Zusammensetzung und Ergänzung des Aufsichtsrats	384
I. Zusammensetzung des Aufsichtsrats	384
1. Anwendungsbereich	384
2. Zulässigkeit des Antrags	385
3. Gerichtliches Verfahren	386
4. Entscheidung des Gerichts	388
5. Rechtsmittel	389
6. Kosten	390
II. Ergänzung des Aufsichtsrats	390
1. Anwendungsbereich	390
2. Zulässigkeit des Antrags	391
3. Gerichtliches Verfahren	393
4. Entscheidung des Gerichts	394
5. Rechtsmittel	395
6. Kosten	395
K. Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	396
I. Einlagepflicht	396
II. Nebenpflichten	397
III. Freiwillige Leistungen	398
IV. Verbotene Einlagenrückgewähr	398
L. Schuldrechtliche Nebenabreden	399
M. Gesellschaftsrechtliche Treuepflicht	400
I. Treuwidrige Stimmabgabe und Abstimmung	400

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Leistungs- und Unterlassungsklage	401
III. Treuwidrige Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage	401
IV. Schadensersatz	401
1. Verschuldensmaßstab	401
2. Mitverschulden	402
3. Schadensumfang und Durchsetzung	402
N. Ersatzpflichten wegen Einflussnahme und deliktischen Verhaltens	403
I. Einflussnahme auf die Gesellschaft	403
1. Ersatzansprüche der AG und der Aktionäre	403
2. Konkurrierende Anspruchsgrundlagen	404
3. Durchsetzung der Ersatzansprüche	405
II. Verletzung der Mitgliedschaft als absolut geschütztes Recht	407
III. Verletzung eines Schutzgesetzes	407
IV. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung	408
§ 27 Streitigkeiten um Aktien	
A. Übertragung von Namensaktien	409
I. Eintragung im Aktienregister	409
1. Übergang der Namensaktie	409
2. Löschung von Eintragungen	411
II. Vinkulierte Namensaktien	413
1. Zustimmungsbedürftigkeit	413
2. Zustimmungserteilung	415
3. Ersatzansprüche wegen verweigter Zustimmung	419
4. Verhinderung der Übertragung	422
B. Kaduzierung	425
C. Einziehung	425
I. Ordentliches Einziehungsverfahren	425
II. Vereinfachtes Einziehungsverfahren	427
D. Kraftloserklärung	429
I. Kraftloserklärung im Aufgebotsverfahren	429
1. Zulässigkeit des Antrags	429
2. Verfahren und Entscheidung des Gerichts	429
3. Rechtsfolgen	430
II. Kraftloserklärung durch die AG	431
1. Unterlassene Einreichung zur Berichtigung oder zum Umtausch	431
2. Unterlassene Einreichung zur Zusammenlegung	431
III. Kraftloserklärung bei der Verschmelzung	432
IV. Kraftloserklärung beim Formwechsel	432
§ 28 Streitigkeiten um den Ausschluss eines Aktionärs (Squeeze out)	
A. Grundlagen	436
I. Systematische Rahmenbedingungen	436
II. Voraussetzungen des Ausschlusses von Minderheitsaktionären nach den §§ 327a ff. AktG	437
III. Strategische Alternativen zum aktienrechtlichen Squeeze out	437
IV. Übersicht über mögliche Rechtsschutzziele	438
B. Gerichtliche Geltendmachung von Mängeln des Übertragungsbeschlusses nach § 327a AktG	439
I. Anwendungsbereich von Nichtigkeits- und Anfechtungsklage	439
II. Nichtigkeitsklage	439
III. Anfechtungsklage	440
1. Statthaftigkeit	440
2. Antragsbefugnis	442
3. Anfechtungsfrist	443
4. Begründetheit	444
C. Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Erfordernis der Eintragung des Beschlusses in das Handelsregister (§ 327e AktG)	454

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Grundlagen	454
II. Funktionaler Hintergrund: Registersperre und Freigabeverfahren (§ 327e iVm. § 319 Abs. 5 und 6 AktG)	455
III. Rechtsschutzmöglichkeiten des Hauptaktionärs bei Verweigerung notwendiger Mitwirkungshandlungen des Vorstands	456
1. Verfahrensmäßiger Vollzugsanspruch des Hauptaktionärs	456
2. Einstweiliger Rechtsschutz	457
IV. Verhinderung der Einleitung des Freigabeverfahrens durch Minderheitsaktionäre im Wege des einstweiligen Rechtsschutzes	458
V. Rechtsbehelfe und Rechtsmittel gegen im Eintragsverfahren ergangene Entscheidungen	458
1. Reguläres Eintragsverfahren	458
2. Freigabeverfahren	459
VI. Anspruch auf Wiedereinräumung der Aktien bei unrechtmäßiger Eintragung	459
D. Die Überprüfung der Angemessenheit der angebotenen Abfindung im Spruchverfahren (§ 327f AktG)	460
I. Statthaftigkeit	460
II. Antragsbefugnis	461
III. Antragsgegner und Antragsfrist	461
IV. Begründetheit	461
E. Gestaltungsalternativen eines Herausdrängens von Minderheitsaktionären	461
I. Übernahmerechtlicher Squeeze out (§§ 39a f. WpÜG)	462
1. Beteiligungsschwelle und weitere materielle Voraussetzungen der Anteilsübertragung	462
2. Entbehrlichkeit eines Hauptversammlungsbeschlusses und weitere verfahrensmäßige Rahmenbedingungen	462
3. Verhältnis zum aktienrechtlichen Squeeze out	463
II. Umwandlungsrechtlicher Squeeze out (§ 62 Abs. 5 UmwG)	463
1. Beteiligungsschwelle und weitere materielle Voraussetzungen der Anteilsübertragung	463
2. Hauptversammlungsbeschluss und weitere verfahrensmäßige Rahmenbedingungen	464
3. Verhältnis zum aktienrechtlichen Squeeze out	465
III. Übertragende Auflösung	465
1. Praxis der übertragenden Auflösung vor Einführung der positivrechtlichen Ausschlussverfahren	465
2. Verhältnis zum aktienrechtlichen Squeeze out	466
F. Steuerliche Aspekte eines Squeeze out	467
I. Begriff der Veräußerung	467
II. Im Privatvermögen gehaltene Beteiligung	467
1. Bis zum 31.12.2008 erworbene Aktien	467
2. Ab dem 1.1.2009 erworbene Aktien	468
III. Im Betriebsvermögen gehaltene Beteiligung	468
1. Besteuerung natürlicher Personen	468
2. Besteuerung juristischer Personen	469
IV. Nachträgliche Erhöhung der Barabfindung aufgrund Abfindungsstreitigkeit	469
§ 29 Streitigkeiten um Hauptversammlungsbeschlüsse	
A. Einführung	472
I. Systematik des Beschlussmängelrechts	472
II. Praktische Bedeutung	473
III. Anwendungsbereich des AG-Beschlussmängelrechts	474
B. Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage, §§ 241 ff. AktG	475
I. Zulässigkeit	475
1. Statthaftigkeit und Streitgegenstand	475
2. Zuständigkeit	476
3. Schiedsgericht?	477

Inhaltsverzeichnis

	Seite
4. Parteien und Prozessvertretung	478
5. Nebenintervention	481
II. Begründetheit	482
1. Anfechtungsbefugnis	482
2. Fristen	490
3. Nichtigkeitsgründe und Heilung, §§ 241f. AktG	495
4. Anfechtungsgründe	505
5. Ausschluss der Anfechtbarkeit trotz Gesetzes- oder Satzungsverletzung	516
6. Besondere Nichtigkeits- und Anfechtungsgründe	521
III. Gerichtliche Entscheidung	533
1. Anfechtungsurteil	533
2. Nichtigkeitsurteil	534
3. Einreichungs- und Publizitätspflichten	534
4. Folgen für bestimmte Beschlussgegenstände	535
C. Positive Beschlussfeststellungsklage	538
I. Zulässigkeit	539
1. Zuständigkeit	539
2. Statthaftigkeit	539
3. Parteien	540
4. Rechtsschutzbedürfnis	540
II. Begründetheit	540
1. Klagebefugnis	540
2. Klagefrist	541
3. Erfolgreiche Anfechtungs- bzw. Nichtigkeitsklage	541
4. Spruchreife des Antrags	541
III. Gerichtliche Entscheidung	542
D. Freigabeverfahren	542
I. Zulässigkeit	542
1. Statthaftigkeit	542
2. Zuständigkeit	543
3. Rechtshängigkeit der Beschlussmängelklage	543
II. Begründetheit	544
1. Unzulässigkeit oder offensichtliche Unbegründetheit der Hauptsacheklage	544
2. Bagatellquorum	545
3. Überwiegen des Interesses der Gesellschaft und ihrer Aktionäre gegenüber den Nachteilen für den Antragsgegner und keine besondere Schwere des Rechtsverstoßes	545
III. Gerichtliche Entscheidung, Wirkung und Schadensersatz	547
	548
§ 30 Vorstand und Aufsichtsrat der AG als Kläger oder Beklagter	
A. Überblick über potenzielle Klagesituationen	551
I. Inhalt und Gang der Darstellung	551
II. Haftungskonstellationen	551
III. Anspruch auf ordnungsgemäßes Organhandeln	552
IV. Gerichtliche Durchsetzung individueller Rechtspositionen	552
B. Haftungsprozesse	552
I. Die Innenhaftung des Vorstands	552
1. Überblick über potenzielle Anspruchsgrundlagen	552
2. Überblick über die materiellen Haftungsvoraussetzungen des § 93 Abs. 2 AktG	553
3. Schaden der AG	561
4. Verjährung	563
5. Beweislastverteilung	564
6. Regressreduzierung	567
7. Aufsichtsrat als Kläger	570
8. Gerichtliche Zuständigkeit	577
9. Haftungsklage auf Veranlassung der Hauptversammlung gem. § 147 Abs. 1 AktG	578

Inhaltsverzeichnis

	Seite
10. Aktionärsklage gem. § 148 AktG	578
11. Haftungsfreistellung, Vergleich, Bußgeld-, Straf- und Kostenübernahme	580
12. Prozessuale Einbeziehung des D&O-Versicherers	584
13. Gerichtliche Verfolgung durch Gläubiger nach § 93 Abs. 5 AktG	585
14. Verhältnis von Parteirolle und Verschwiegenheitspflicht	586
15. Klage auf Feststellung der Ersatzpflicht, Teilklagen	587
16. Prozessuale Besonderheiten der Anspruchsverfolgung im Konzern	587
17. Schiedsvereinbarungen	588
II. Außenhaftung des Vorstands	589
1. Allgemeines	589
2. Schädigung der Aktionäre	590
3. Schädigung Dritter	592
III. Die Innenhaftung des Aufsichtsrats	594
1. Allgemeine Haftungsvoraussetzungen	594
2. Anwendung des § 93 I 2 AktG	596
3. Geltendmachung des Anspruchs	597
4. Freistellungsansprüche	597
5. Außenhaftung von Aufsichtsratsmitgliedern	597
C. Anspruch auf ordnungsgemäßes Organhandeln	598
I. Potenzielle Klagekonstellationen	598
II. Klage der AG	599
III. Interorganstreit	599
1. Eigenständiges Klagerecht des Vorstands/Aufsichtsrats	599
2. Eigenständiges Klagerecht des Vorstands-/Aufsichtsratsmitglieds	601
IV. Intraorganstreit	602
D. Gerichtliche Durchsetzung individueller Rechtspositionen	603
I. Klage des Vorstandsmitglieds gegen seine Abberufung und Kündigung	603
1. Allgemeine Grundsätze	604
2. Widerrufswirkung (§ 84 Abs. 3 S. 4 AktG)	605
3. Rechtsschutz des Vorstandsmitglieds	605
4. Klage des Vorstandsmitglieds gegen die Kündigung des Anstellungsvertrags	607
5. Prozessuale Besonderheiten bei Anwendbarkeit des AGG	607
II. Klage des Aufsichtsrats gegen seine Abberufung	608
III. Klage auf Zahlung der Bezüge; Herabsetzung nach § 87 Abs. 2 AktG	609
IV. Gerichtliche Durchsetzung eines Wettbewerbsverbots	609
V. Entlastungsklage?	610
§ 31 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beendigung der Aktiengesellschaft	
A. Überblick	612
I. Beendigung, Auflösung und Abwicklung	612
1. Grundlagen	612
2. Auflösungsgründe und Abwicklungsverfahren	612
3. Löschung und Beendigung der Gesellschaft	613
II. Auflösung durch Beschluss der Hauptversammlung – Auflösungsgrund des § 262 Abs. 1 Nr. 2 AktG	614
B. Typische Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beendigung der Aktiengesellschaft	616
I. Streitigkeiten im Zusammenhang mit einer Beschlussfassung der Hauptversammlung gemäß § 262 Abs. 1 Nr. 2 AktG	616
1. Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auflösungsbeschluss selbst	616
2. Gerichtliche Bestellung und Abberufung von Abwicklern gemäß § 265 Abs. 3 AktG	624
3. Haftung der Abwickler	626
II. Klage auf Nichtigerklärung gemäß § 275 AktG	627
1. Überblick	627
2. Besonderheiten der Klage auf Nichtigerklärung	628
C. Typische prozessuale Fragestellungen im Zusammenhang mit der Beendigung der Aktiengesellschaft	630
I. Parteifähigkeit und Vertretung der Aktiengesellschaft	630

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Aktiengesellschaft i. L.	630
2. Im Handelsregister gelöschte Gesellschaft	631
3. Beendete Gesellschaft	632
II. Kostentragung, §§ 91 ff. ZPO	632
§ 32 Besonderheiten bei der Kommanditgesellschaft auf Aktien	
A. Einführung	633
B. Allgemeines	634
I. Anwendbares Recht	634
II. Parteifähigkeit der KGaA und ihrer einzelnen Organe	635
1. Grundlagen und Parteifähigkeit der KGaA	635
2. Parteifähigkeit der Gesamtheit der Kommanditaktionäre	636
3. Parteifähigkeit der Hauptversammlung und des Aufsichtsrats	637
4. Parteifähigkeit der Komplementäre	637
III. Vertretung der KGaA im Prozess	637
IV. Actio pro socio	639
C. Einzelne Streitkonstellationen	640
I. Streitigkeiten über das Zusammenwirken von Komplementären und Kommanditaktionären	640
1. Konstellationen	640
2. Klage der Komplementäre wegen verweigerter Zustimmung der Kommanditaktionäre	641
3. Klage gegen Komplementäre wegen verweigerter Zustimmung	641
4. Klage gegen Komplementäre zur Durchsetzung des Auskunfts-, einsichts- und Prüfungsrechts der Kommanditaktionäre	642
II. Ausschließungsklage und Klage auf Entzug der Geschäftsführungsbefugnis gegen Komplementäre	642
III. Geltendmachung von Ansprüchen aus dem Gesellschaftsverhältnis zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	643
1. Ansprüche der KGaA gegen Kommanditaktionäre	643
2. Ansprüche der KGaA gegen Komplementäre	643
3. Ansprüche der Gesellschafter gegen die Gesellschaft	643
§ 33 Besonderheiten bei der Societas Europaea (SE)	
I. Grundlagen	645
1. Anwendbares Recht	645
2. Rechtsnatur	646
3. Organisation	646
II. Gerichtliche Zuständigkeit	648
1. Bestimmung des zuständigen Gerichts	648
2. Sachliche Zuständigkeit	649
3. Örtliche Zuständigkeit	649
4. Internationale Zuständigkeit	650
III. Parteifähigkeit	650
IV. Prozessfähigkeit	650
1. Grundsatz	650
2. Sonderkonstellationen bei innergesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten	652
V. Parteibezeichnung/Zustellung	656
VI. Vernehmung von Organmitgliedern als Partei/Zeuge	656
VII. Eidesstattliche Versicherungen	656
§ 34 Spruchverfahren	
A. Grundlagen des Spruchverfahrens	659
I. Zweck, Funktion und normative Grundlagen	659
II. Sachlicher und zeitlicher Anwendungsbereich des SpruchG	660
1. Sachlicher Anwendungsbereich	660
2. Zeitlicher Anwendungsbereich (Übergangsvorschriften)	660
III. Das Spruchverfahren zwischen Amtsermittlung und Beibringungsgrundsatz	662

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Bestimmung und Abgrenzung des tatsächlichen Prozessstoffs	662
2. Weitergehende Beschränkung des gerichtlichen Prüfumfangs	665
B. Das gerichtliche Verfahren	666
I. Das erinstanzliche Verfahren	666
1. Zuständigkeit	666
2. Beteiligte	667
3. Ablauf des Verfahrens	670
4. Abschluss des Verfahrens	672
II. Das Beschwerdeverfahren	673
1. Zulässigkeit der Beschwerde	674
2. Das Beschwerdeverfahren	676
3. Die Beschwerdeentscheidung	677
4. Rechtsmittel	678
C. Die Angemessenheit der Abfindung	679
I. Ausgangspunkt	679
II. Die Schätzung des Unternehmenswertes	681
1. Der Maßstab des § 287 Abs. 2 ZPO	681
2. Schätzung auf Grundlage anerkannter und gebräuchlichen Methoden der Unternehmensbewertung	683
3. Grundlagen der gerichtlichen Schätzung im Spruchverfahren	688
III. Das Ertragswertverfahren im Lichte des § 287 Abs. 2 ZPO	689
1. Überprüfung der Unternehmensplanung im Spruchverfahren	690
2. Überprüfung des Kapitalisierungszinssatzes im Spruchverfahren	695
3. Die Berücksichtigung von Sonderwerten	704
IV. Der Stellenwert des Börsenkurses	704
1. Grundsätzliches zur Methodenwahl	704
2. Der Börsenkurs als Untergrenze der Abfindung	706
3. Zum Bewertungsstichtag/-zeitraum	707
4. Börsenkurs der anderen Gesellschaft	708
V. Weitere Bewertungsansätze	708
1. Zum Vertrags- oder Verhandlungsmodell	708
2. Zur Frage der mehrheitskonsensualen Schätzung	709
3. Zum Liquidationswert	709
4. Zum Vorerwerbspreis bzw. zu den Paketzuschlägen	710

Kapitel 2. Streitigkeiten in der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

§ 35 Streitigkeiten in der Gründungsphase	
A. Vorbemerkung	714
B. Die Gründungsphasen	714
I. Die Vorgründungsgesellschaft	714
II. Die Vorgesellschaft	715
1. Entstehung und Beendigung	715
2. Rechtsnatur, Anwendung des GmbH-Rechts	715
3. Besonderheiten der Vorgesellschaft	717
III. Die unechte Vorgesellschaft	720
1. Definition und Merkmale	721
2. Kritik	722
IV. Übergang zur GmbH	724
V. Besonderheiten bei der Ein-Mann-Gründung?	724
1. Grundsätzliches	724
2. Besonderheiten bei der Liquidation	725
3. Besonderheiten bei der Haftung	725
4. Stellungnahme	726
C. Prozessuale Besonderheiten im Gründungsstadium	727
I. Vorgründungsgesellschaft	727
II. Vor-GmbH	727

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Aktiv- und Passivlegitimation	727
2. Parteifähigkeit	727
3. Prozessfähigkeit	727
4. Probleme beim Wechsel in eine unechte Vorgesellschaft	728
III. Übertragung von der Vorgründungsgesellschaft auf die Vor-GmbH nach deren Errichtung	729
1. Aktivprozess	729
2. Passivprozess	730
IV. Übergang von der Vorgesellschaft auf die GmbH	730
D. Grundsätze des Haftungsregimes	731
I. Haftung im Vorgründungsstadium oder bei unechter Vor-GmbH	731
II. Die Handelndenhaftung nach § 11 Abs. 2 GmbHG	731
1. Bedeutungsverlust	731
2. Voraussetzungen	731
3. Rechtsfolgen	733
4. Verhältnis zu § 179 BGB	734
5. Regressansprüche der Geschäftsführer	735
III. Verlustdeckungs- und Unterbilanzaftung	736
1. Vorbemerkung	736
2. Unterbilanz- oder Vorbelastungshaftung	738
3. Verlustdeckungshaftung	743
IV. Die Differenzhaftung nach § 9 GmbHG	746
1. Vorbemerkung	746
2. Voraussetzungen	746
3. Rechtsfolgen	748
4. Entstehung und Fälligkeit	748
5. Beweislast	749
6. Verjährung	749
7. Konkurrenzen	750
V. Die Haftung nach § 9a GmbHG	750
1. Voraussetzungen	750
2. Rechtsfolgen	752
3. Entstehung und Fälligkeit	753
4. Verjährung	753
5. Beweislast	753
6. Verzicht oder Vergleich	753
7. Konkurrenzen	753
VI. Haftung bei fehlerhafter Einlageleistung	754
1. Vorbemerkung	754
2. Die Vereinzahlung	755
3. Zahlung auf debitorisches Konto	755
4. Verdeckte Sacheinlage	755
5. Hin- und Herzahlen (§ 19 Abs. 5 GmbHG)	758
6. Aufrechnung	761
7. Fehlende Erkennbarkeit des Zahlungszwecks	762
8. Beweislast	763
9. Fälligkeit ausstehender Einlagen	763
10. Verjährung	763
VII. Ausfallhaftung nach § 24 GmbHG	763
1. Voraussetzungen	764
2. Rechtsfolgen	764
3. Beweislast	765
4. Fälligkeit	765
5. Verjährung	766
E. Die wirtschaftliche Neugründung	766
I. Bedeutung, Definition, Fallgruppen und Merkmale	766
II. Konsequenzen	767

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Offenlegungspflicht	767
2. Haftungsrisiken	768
F. Besonderheiten bei der UG (haftungsbeschränkt)	770
I. Anwendung des GmbH-Rechts	770
II. Sonderregelungen	771
1. Höhe des Stammkapitals	771
2. Verbot der Sachgründung	771
3. Volleinzahlung	772
4. Pflicht zur Rücklagenbildung	772
5. Besonderheiten bei der Firmierung	773
6. Gesellschafterversammlung bei drohender Zahlungsunfähigkeit	774
III. Die „Aufstockung“ zur vollwertigen GmbH	774
§ 36 Streitigkeiten um Geschäftsanteile	
I. Streitigkeiten im Vorfeld einer Anteilsveräußerung	776
II. Anteilsveräußerung und Anteilserwerb	777
1. Grundlagen	777
2. Anteilsveräußerung und Anteilserwerb ohne satzungsgemäße Einschränkungen	777
3. Anteilsveräußerung und Anteilserwerb bei Vinkulierung	780
4. Gesellschafterliste	783
5. Gutgläubiger Erwerb von Anteilen	786
6. Besonderheiten bei Einschaltung eines Treuhänders	787
7. Statusverfahren; Klärung der Inhaberschaft am Anteil	792
III. Streitigkeiten um Teilung, Zusammenlegung und dingliche Rechte an Anteilen	794
1. Teilung von Anteilen	794
2. Zusammenlegung von Anteilen	796
3. Abspaltung von Teilrechten aus Anteilen; dingliche Rechte an Anteilen und gesetzlicher Anteilstübergang	797
4. Rechtsverfolgungsprobleme bei dinglichen Rechten an Anteilen	799
IV. Vererben von Anteilen	803
V. Niederlegung der Gesellschafterstellung, Austritt	807
VI. Streitigkeiten im Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen	808
1. Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital	808
2. Kapitalerhöhung kraft Einzelbeschlusses	808
VII. Eigene Anteile	814
§ 37 Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten	
I. Ansprüche des Gesellschafters gegen die Gesellschaft	818
1. Informationsansprüche	818
2. Anspruch auf Durchführung einer Due Diligence	821
3. Durchsetzung der Mitentscheidungsrechte des Gesellschafters	822
4. Aus der Mitgliedschaft herrührende Klagerechte	826
5. Vermögensrechte des Gesellschafters, insb. Gewinnbezug	828
6. Ansprüche aus Genussrechten bzw. Genussscheinen gegen die Gesellschaft	836
7. Durchsetzung von Vorzugs- und Sonderrechten des Gesellschafters	837
II. Pflichten der Gesellschafter; zugleich Ansprüche der Gesellschaft gegen den Gesellschafter	838
1. Prozessuale Vorbemerkungen	838
2. Hauptleistungs- oder Unterlassungspflichten des Gesellschafters	839
3. Neben(leistungs)pflichten des Gesellschafters	861
III. Ansprüche Dritter gegen einen Gesellschafter	870
1. Durchgriffshaftung analog § 128 HGB	870
2. Ansprüche aus Existenzvernichtungshaftung	872
3. Haftung aus § 826 BGB	874
4. Haftung gem. § 823 Abs. 2 BGB iVm einem Schutzgesetz	878
5. Verhältnis der Haftungstatbestände zueinander bei der Außenhaftung des Gesellschafters (Konkurrenzen)	879

Inhaltsverzeichnis

	Seite
IV. Streitigkeiten von Gesellschaftern untereinander	880
1. Durchsetzung von Leistungsansprüchen, insb. auf Auskunft und Zahlung unter Mitgesellschaftern	880
2. Durchsetzung von Mitwirkungs- und Feststellungsansprüchen unter Mitgesellschaftern	882
3. Spezielle Rechtsdurchsetzungsprobleme auf Gesellschafterebene von zweigliedrigen Gesellschaften	885
§ 38 Streitigkeiten über die Beendigung der Gesellschafterstellung	
A. Überblick	890
B. Wege zur Beendigung der Gesellschafterstellung	890
C. Einziehung (§ 34 GmbHG)	891
I. Materielles Recht	891
1. Voraussetzungen	891
2. Verfahren	896
3. Wirkungen	898
4. Abfindung	901
II. Prozessuale Umsetzung	905
1. Rechtsschutz gegen die Einziehung	905
2. Rechtsschutz hinsichtlich der Abfindung	907
D. Austritt	907
I. Materielles Recht	908
1. Zulässigkeit	908
2. Voraussetzungen	908
3. Verfahren	913
4. Wirkungen	913
5. Abfindung	914
II. Prozessuale Umsetzung	915
E. Ausschluss	915
I. Materielles Recht	915
1. Zulässigkeit	915
2. Voraussetzungen	916
3. Verfahren	918
4. Wirkungen	920
5. Abfindung	921
II. Prozessuale Umsetzung	922
§ 39 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Gesellschafterversammlung	
I. Nicht existente oder fehlerhafte Beschlüsse als Gegenstand von Beschlussmängelklagen	924
1. Protokoll und Beschluss	924
2. Fehlende Beschlussfeststellung	925
II. Allgemeines und Prozessuales zur Beschlussmängelklage	927
1. Streitgegenstand, Anfechtungsgegner und Verfahrensverbindung	928
2. Antrag und Tenorierung	929
3. Anfechtungsgegenstand und Anfechtungsrecht (Klagebefugnis)	929
4. Anfechtungsfrist	935
5. Unterscheidung von Anfechtbarkeit und Nichtigkeit	937
6. Wirkung von Urteilen in Beschlussmängelstreitigkeiten	938
7. Kostentragung und Streitwert	939
III. Formelle Beschlussmängel	940
1. Nichtigkeit von Beschlüssen wegen formeller Mängel	941
2. Anfechtbarkeit von Beschlüssen wegen formeller Mängel	941
3. Einladung, Versammlungsleitung, Vertretung und Stimmverboten von Gesellschaftern, Stimmenzählung	942
IV. Materielle Beschlussmängel	955
1. Nichtigkeit von Beschlüssen	955
2. Anfechtbarkeit von Beschlüssen wegen inhaltlicher Mängel	959

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
V. Das Herbeiführen von Beschlussinhalten; Verknüpfung von Beschlussanfechtung mit positiver Beschlussinhaltsklage	967
VI. Einstweiliger Rechtsschutz	969
1. Einstweiliger Rechtsschutz vor der Gesellschafterversammlung	969
2. Einstweiliger Rechtsschutz nach der Gesellschafterversammlung	972
VII. Weitere Rechtsschutzprobleme im Zusammenhang mit der Gesellschafterversammlung jenseits von Beschlussmängelstreitigkeiten	972
1. Verhindern von Gesellschafterversammlungen	972
2. Rechtsschutz bei Zustimmungsbedürftigkeit eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung	973
3. Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit satzungswidrigen Gesellschafterbeschlüssen	975
§ 40 Geschäftsführer oder Aufsichtsrat als Partei einer gesellschaftsrechtlichen Streitigkeit	
I. Ansprüche der Gesellschaft gegen den Geschäftsführer als Beklagten	978
1. Prozessuale Durchsetzung solcher Ansprüche	978
2. Erfüllungsansprüche	981
3. Gesetzliche Haftungsansprüche	987
4. Haftungsansprüche aus dem Anstellungsverhältnis	1001
5. Deliktische Ansprüche der Gesellschaft gegen den Geschäftsführer	1002
6. Bereicherungsansprüche	1004
7. Feststellungsansprüche; insb. Feststellung der Wirksamkeit der Abberufung und/oder der außerordentlichen Kündigung	1004
II. Ansprüche des Geschäftsführers gegen die Gesellschaft	1005
1. Ansprüche bei laufendem Amt und laufender Anstellung	1005
2. Ansprüche bei Beendigung von Amt und Anstellungsvertrag	1007
3. Schadensersatz gem. § 628 Abs. 2 BGB	1041
4. Schadensersatz wegen Diskriminierung gem. § 15 AGG	1042
III. Ansprüche der Gesellschafter gegen einen Geschäftsführer als Beklagten	1043
IV. Ansprüche Dritter gegen den Geschäftsführer als Beklagten; Außenhaftung	1044
1. Haftung aus §§ 311, 241 Abs. 2 BGB (c. i. c.) wegen wirtschaftlichen Eigeninteresses oder Inanspruchnahme besonderen persönlichen Vertrauens	1044
2. Eigenhaftung des Geschäftsführers als Vertreter ohne Vertretungsmacht gem. § 179 BGB	1045
3. Außenhaftung des Geschäftsführers auf wettbewerbsrechtliche Unterlassung und Folgeansprüche	1046
4. Haftung aus § 823 Abs. 1 BGB	1047
5. Außenhaftung des Geschäftsführers aus § 823 Abs. 2 BGB iVm einem Schutzgesetz und wegen Steuerschulden der GmbH	1048
6. Außenhaftung des Geschäftsführers aus § 826 BGB	1055
7. Kostenhaftung desjenigen Handelnden, der Klage- bzw. Rechtsmittelaufruf erteilt	1058
V. Ansprüche des Geschäftsführers gegen die Gesellschafter	1059
VI. Aufsichtsrat oder Aufsichtsratsmitglied als Beteiligter eines Rechtsstreits	1060
1. Streitigkeiten um Bestellung und Zugehörigkeit zum fakultativen Aufsichtsrat	1061
2. Streitigkeiten um die Rechtmäßigkeit des Handelns der Geschäftsführung	1064
3. Streitigkeiten um die Rechtmäßigkeit des Handelns (innerhalb) des fakultativen Aufsichtsrats	1064
4. Streitigkeiten um Rechtsfolgen von Fehlverhalten von Mitgliedern eines fakultativen Aufsichtsrats und deren Zahlungspflichten	1066
VII. Beirat; Verwaltungsrat	1070
§ 41 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beendigung der GmbH	
A. Überblick	1071
B. Spezifische Fragestellungen iRv Streitigkeiten im Zusammenhang mit einer Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung gemäß § 60 Abs. 1 Nr. 2 GmbHG	1071
I. Übertragende Auflösung der GmbH	1071
II. Zeitpunkt der Erhebung der Beschlussmängelklage	1072

Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Schicksal der rechtshängigen Beschlussmängelklage im Verlauf der Abwicklung	1073
IV. Rechtsfolgen einer erfolgreichen Anfechtungs-/Nichtigkeitsklage	1074
C. Auflösungsklage gemäß § 61 GmbHG	1074
I. Überblick	1074
II. Besonderheiten gegenüber Beschlussanfechtungs-/Nichtigkeitsklage	1074
1. Klagebefugnis	1075
2. Subsidiarität	1075
3. Auflösungsgründe	1076
4. Prüfungsmaßstab des Revisionsgerichts	1077
III. Abgrenzung zur Nichtigkeitsklage gem. § 75 GmbHG	1077

Kapitel 3. Konzernrechtliche Streitigkeiten

§ 42 Vertragskonzern

I. Einführung	1082
II. Zustandekommen des Unternehmensvertrags	1082
1. Überblick über materiellrechtliche Anforderungen	1082
2. Verfahren der gerichtlichen Bestellung der Vertragsprüfer	1091
3. Streit über Mängel des Beschlusses über die Zustimmung zum Unternehmensvertrag – Anfechtungs- und Nichtigkeitsfeststellungsklage, Spruchverfahren	1093
4. Registerverfahren und Eintragung	1095
III. Durchführung des Unternehmensvertrags	1098
1. Durchsetzung der Leitungsmacht; Streit über Wirksamkeit von Weisungen, Schadenersatz bei Nichtbefolgung von Weisungen	1098
2. Durchsetzung der Anforderungen des § 300 AktG an die Dotierung der gesetzlichen Rücklage; sonstiger Streit über Jahresabschluss	1107
3. Gewinnabführungsanspruch und dessen Durchsetzung	1108
4. Verlustausgleichsanspruch	1111
5. Ansprüche auf Abfindung und Ausgleich	1115
IV. Änderung und Beendigung des Unternehmensvertrags	1120
1. Materiellrechtliche Grundlagen	1120
2. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beendigung	1130

§ 43 Eingliederung

I. Rechtsnatur und Wirkungen	1131
1. Weisungsrecht	1131
2. Barabfindung und Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre bei Mehrheitseingliederung	1132
3. Abschluss eines Gewinnabführungsvertrags	1132
4. Gläubigerschutz	1132
II. Begründung	1133
III. Beendigung	1133
IV. Streitkonstellationen	1134
1. Anfechtungs- und Nichtigkeitsfeststellungsklage gegen die Hauptversammlungsbeschlüsse der beteiligten Gesellschaften, Spruchverfahren	1134
2. Geltendmachung der Abfindung	1134
3. Registerverfahren	1135
4. Streitigkeiten um das Weisungsrecht	1135
5. Streitigkeiten um Jahresabschluss und Verlustübernahme	1136
6. Geltendmachung der Gläubigerschutzrechte	1136

§ 44 Faktischer Konzern

I. Aktienkonzern	1138
1. Konzernbildungskontrolle	1138
2. Materiellrechtliche Grundlagen des faktischen Aktienkonzerns	1143
3. Streitkonstellationen im faktischen Aktienkonzern	1147
II. GmbH-Konzern	1155

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Faktischer Konzern der eingliedrigen GmbH (bzw. der GmbH mit einvernehmlich handelnden Gesellschaftern)	1155
2. Faktischer Konzern der mehrgliedrigen GmbH	1156
Kapitel 4. Kapitalmarktrechtliche Besonderheiten	
§ 45 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Börseneinführung	
A. Besonderheiten im Zusammenhang mit der Prospekthaftung	1159
I. Überblick über die Prospekthaftung	1159
II. Denkbare Anspruchsgrundlagen	1160
1. Prospekthaftung nach §§ 21, 22 WpPG	1160
2. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung	1163
III. (Prozessuale) Durchsetzbarkeit der Prospekthaftung	1165
1. Verjährung gemäß §§ 195, 199 BGB	1165
2. Gerichtliche Zuständigkeit	1166
3. Beweislast	1166
4. Kapitalanlegermusterverfahren – KapMuG	1166
B. Besonderheiten im Zusammenhang mit der „Telekom-III“-Entscheidung des BGH	1167
I. Wesentliche Aspekte der Entscheidung	1167
II. Praktische Auswirkungen der Entscheidung	1168
1. Freistellungs- und Kostenübernahmevereinbarung	1168
2. Übernahme der Kosten einer IPO-Versicherung	1169
III. Pflichtenstellung der Organmitglieder und potenzielle Haftung	1169
§ 46 Streitigkeiten während der Börsennotierung	
A. Streitigkeiten im Zusammenhang mit Mitteilungspflichten bei börsennotierten Gesellschaften	1173
I. Überblick	1173
II. Typische gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten infolge eines Rechtsverlusts nach § 28 WpHG	1175
1. Verlust des Stimmrechts	1175
2. Verlust des Dividendenbezugssrechts	1179
B. Streitigkeiten im Zusammenhang mit Corporate Governance	1181
I. Streitigkeiten im Zusammenhang mit einer fehlerhaften Entsprechenserklärung zum DCGK	1181
1. Überblick	1181
2. Anfechtbarkeit von Entlastungsbeschlüssen	1183
3. Anfechtbarkeit von Wahlbeschlüssen	1188
II. Anfechtbarkeit von Hauptversammlungsbeschlüssen wegen fehlerhafter Aufsichtsratsbesetzung	1190
1. Überblick	1190
2. Zweijähriges Bestellungsverbot gemäß § 100 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 AktG	1191
3. Bestellungsregel des § 100 Abs. 5 AktG	1193
§ 47 Kapitalmarktrechtliche Besonderheiten im Rahmen des einstweiligen Rechtsschutzes	
A. Überblick und typische Fallgestaltungen	1197
B. Einstweiliger Rechtsschutz unter Berücksichtigung kapitalmarktrechtlicher Besonderheiten	1199
I. Verfügungsanspruch	1199
1. Voraussetzungen	1199
2. Fallgruppen	1199
II. Verfügungegrund	1201
1. Verhinderung vollendeter Tatsachen	1201
2. Untersagung der Ausführung eines Beschlusses der Hauptversammlung	1201
III. Interessenabwägung	1202

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 5. Streitigkeiten in der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)		Seite
§ 48 Streitigkeiten bei der Gründung der GbR		
I. Allgemeines	1205	
II. Abschluss des Gesellschaftsvertrags	1205	
1. Vorvertrag	1205	
2. Prozessuale Fragen	1207	
III. Bestand der Gesellschaft	1208	
1. Scheingesellschaft	1208	
2. Fehlerhafte Gesellschaft	1209	
3. Fehlgeschlagene Vorgesellschaft	1214	
4. Prozessuale Fragen	1215	
§ 49 Streitigkeiten um Gesellschaftsanteile		
I. Rechtsgeschäftliche Verfüγungen	1216	
1. Einheit der Beteiligung	1216	
2. Übertragung der Mitgliedschaft	1217	
3. Zustimmung	1218	
4. Form	1218	
5. Mitteilung	1218	
6. Sonderrechtsnachfolge	1218	
7. Prozessuale Auswirkungen	1219	
II. Vererbung	1219	
1. Auflösung	1219	
2. Erben	1219	
3. Testamentsvollstreckung	1220	
4. Willensbildung der Erbengemeinschaft	1220	
5. Gesellschaftsvertragliche Regelungen	1220	
§ 50 Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten		
I. Allgemeines	1224	
1. Einteilung der Rechte und Pflichten	1224	
2. Überblick zur Beteiligung der GbR am Verfahren	1224	
II. Gesellschafterrechte	1224	
1. Prozessuale Fragen	1224	
2. Gewinn	1230	
III. Gesellschafterpflichten	1232	
1. Allgemeines	1232	
2. Innengesellschaft ohne Gesamthandvermögen	1232	
3. <i>actio pro socio</i>	1232	
4. Sorgfaltsmäßig bei der Pflichterfüllung	1234	
5. Beiträge	1234	
5. Wettbewerb	1238	
IV. Treuepflicht	1240	
1. Allgemeines	1240	
2. Treuepflichtgebundene Rechtsausübung	1241	
3. Treuepflicht und Stimmrechtsausübung	1241	
4. Treuepflicht bei Publikumsgesellschaften	1241	
5. Treuepflicht gegenüber Gesellschaftern	1242	
6. Prozessuale Fragen	1243	
V. Gleichbehandlungsgrundsatz	1243	
1. Grundlagen	1243	
2. Praktische Bedeutung	1244	
3. Rechtsfolgen	1244	
§ 51 Streitigkeiten um die Veränderung im Gesellschafterbestand bei der GbR		
I. Aufnahme neuer Gesellschafter	1245	
1. Verfahren	1245	
2. Fehlerhafte Aufnahme	1246	

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Einvernehmliches Ausscheiden von Gesellschaftern	1246
III. Kündigung	1247
1. Ordentliche Kündigung	1247
2. Außerordentliche Kündigung	1249
3. Prozessuale Geltendmachung	1251
IV. Kündigung durch Gläubiger/Insolvenz eines Gesellschafters	1251
V. Ausschließung	1252
1. Ausschließungsverfahren	1252
2. Ausschließungsgrund	1252
3. ultima-ratio-Prinzip	1255
4. Zeitliche Schranken	1256
5. Rechtsschutz	1256
VI. Rechtsfolgen des Ausscheidens	1258
1. Anwachungsprinzip	1258
2. Rückgabe zur Benutzung überlassener Gegenstände	1258
3. Freistellung und Freigabe von Sicherheiten	1258
4. Abfindung/Verlustausgleichung	1259
§ 52 Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen bei der GbR	
I. Einberufung der Gesellschafterversammlung	1275
II. Beschlussfassung	1276
1. Mehrheitsbeschlüsse	1276
2. Stimmverbote	1279
3. Vertretung und Beratung bei der Beschlussfassung	1279
4. Materielle Anforderungen an den Beschlussinhalt	1280
III. Beschlussmängel	1283
1. Rechtsfolge von Fehlern der Beschlussfassung	1283
2. Feststellungsklage	1286
3. Einstweiliger Rechtsschutz	1288
§ 53 Streitigkeiten um die Geschäftsführung	
I. Gegenstand	1291
1. Umfang	1291
2. Rechnungsabschluss	1291
3. Tätigkeit	1291
II. Ausgestaltung	1292
1. Gesamtgeschäftsführung	1292
2. Übertragung	1292
3. Übrige Gesellschafter	1292
III. Widerspruch	1292
1. Allgemeines	1292
2. Pflichtgemäßige Ausübung	1293
3. Umfang des Widerspruchs	1294
4. Ausübung	1294
5. Rechtsfolgen	1294
6. Prozessuale Fragen	1294
IV. Entziehung der Geschäftsführung	1294
1. Allgemeines	1294
2. Wichtiger Grund	1295
3. Beschluss	1296
4. Publikumsgesellschaft	1296
5. Reichweite	1296
6. Folgen	1297
7. Zweipersonengesellschaft	1297
8. Prozessuale Fragen	1297
9. Kündigungsrecht des geschäftsführenden Gesellschafters	1298
V. Rechte und Pflichten nach Auftragsrecht	1298
1. Übertragung	1299

Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Weisungen	1299
3. Auskunft und Rechenschaft nach § 666 BGB	1299
4. Herausgabe	1300
5. Aufwendungsersatz	1300
6. Keine Vergütung	1300
VI. Informationsrecht	1301
1. Allgemeines	1301
2. Inhalt	1301
3. Auskunftserteilung	1301
4. Ausübung	1302
5. Gesellschaftsvertragliche Beschränkungen	1302
6. Prozessuale Geltendmachung	1302
VII. Informationsanspruch aus § 721 BGB	1303
1. Allgemeines	1303
2. Prozessuale Geltendmachung	1303
VIII. Vertretung	1303
1. Allgemeines	1303
2. Befreiung vom Verbot des Selbstkontrahierens	1304
3. Entziehung der Vertretungsmacht	1304
IX. Notgeschäftsführung	1304
§ 54 Außenhaftung der Gesellschafter einer GbR	
I. Haftungsmodell	1305
II. Verpflichtung der Gesellschaft	1307
1. vertragliche Verpflichtungen, insbesondere Vertretungsmacht	1307
2. Gesetzliche, insbes. deliktische Verbindlichkeiten	1309
III. Möglichkeit einer Haftungsbeschränkung	1309
1. Ausschluss der persönlichen Gesellschafterhaftung	1309
2. Quotale Gesellschafterhaftung	1310
3. Haftungsausschluss für bestimmte Sozien?	1311
IV. Einwendungen und Einreden des Gesellschafters	1311
V. Haftung bei Eintritt oder Ausscheiden von Gesellschaftern	1312
1. Haftung des eintretenden Gesellschafters	1312
2. Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	1313
VI. Rechtsscheinhaftung	1313
VII. Haftungsrisiken bei Treuhand	1315
VIII. Regress bei Inanspruchnahme durch Gesellschaftsgläubiger	1316
§ 55 Streitigkeiten bei der Beendigung und Auflösung der GbR	
I. Auflösung	1318
II. Sonderfall der Zweipersonengesellschaft	1318
III. Sonderfall der Ehegattengesellschaft	1319
IV. Auflösungsgründe	1320
1. Kündigung durch Gesellschafter	1320
2. Kündigung durch Pfändungspfandgläubiger	1324
3. Erreichen und Unmöglichwerden des Zwecks	1326
4. Auflösung durch Tod eines Gesellschafters	1327
5. Gesellschaftsinsolvenz	1328
6. Gesellschafterinsolvenz	1328
V. Fortsetzung	1329
VI. Auseinandersetzung	1329
1. Anwendungsbereich	1329
2. Abwicklungsverfahren	1330
Kapitel 6. Streitigkeiten in der offenen Handelsgesellschaft (OHG)	
§ 56 Streitigkeiten bei der Gründung der OHG	
I. Allgemeines	1335

Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Vorvertrag	1335
1. Allgemeines	1335
2. Prozessuale Fragen	1335
III. Bestand der Gesellschaft	1336
§ 57 Streitigkeiten um Gesellschaftsanteile	
I. Rechtsgeschäftliche Verfügungen	1336
II. Vererbung	1336
1. Allgemeines	1336
2. Kommanditistenverlangen	1337
III. Eintragung im Handelsregister	1337
1. Allgemeines	1337
2. Prozessuale Geltendmachung	1338
§ 58 Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten	
I. Allgemeines	1339
II. Gesellschafterrechte	1339
1. Prozessuale Geltendmachung	1339
2. Gewinnunabhängiger Entnahmeanspruch	1339
3. Gewinn	1340
III. Gesellschafterpflichten	1341
1. Prozessuale Geltendmachung	1341
2. Wettbewerbsverbot	1341
§ 59 Streitigkeiten um die Veränderung im Gesellschafterbestand bei der OHG	
I. Aufnahme neuer Gesellschafter und einvernehmliches Ausscheiden	1343
II. Kündigung	1343
III. Ausschließung	1343
1. Gesetzliche Regelung	1343
2. Vertragliche Regelungen	1345
IV. Rechtsfolgen des Ausscheidens	1345
§ 60 Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen einer OHG	1346
§ 61 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung	
I. Allgemeines	1346
II. Aufwendungsersatzanspruch, § 110 HGB	1346
III. Entziehungsklagen, §§ 117, 127 HGB	1347
1. Allgemeines	1347
2. Wichtiger Grund	1347
3. Publikums-OHG	1347
4. Gestaltungsurteil	1347
5. Antrag der übrigen Gesellschafter	1348
6. Vorläufiger Rechtsschutz	1349
IV. Informationsrecht	1349
§ 62 Außenhaftung der Gesellschafter einer OHG	
I. Haftungsmodell	1350
II. Verpflichtung der Gesellschaft	1350
1. Vertragliche Verpflichtung, insbesondere Vertretungsmacht	1350
2. Gesetzliche, insbes. deliktische Verbindlichkeiten	1352
III. Einwendungen und Einreden des Gesellschafters	1352
IV. Sonderfall: Gesellschafter als Gesellschaftsgläubiger	1352
V. Haftung bei Eintritt oder Ausscheiden von Gesellschaftern	1354
1. Haftung des eintretenden Gesellschafters, insbesondere des Erben	1354
2. Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	1355
VI. Rechtsscheinhaftung	1357
VII. Regress nach Inanspruchnahme durch Gesellschaftsgläubiger	1357

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 63 Streitigkeiten bei der Beendigung und Auflösung der OHG	
I. Auflösung	1358
II. Auflösungsgründe	1358
1. Allgemeines	1358
2. Zeitablauf	1359
3. Beschluss der Gesellschafter	1359
4. Gesellschaftsinsolvenz	1359
5. Gerichtliche Entscheidung	1360
6. Auflösung der GmbH & Co. OHG	1362
III. Fortsetzung	1362
IV. Liquidatoren	1363
1. Allgemeines	1363
2. Bestellung der Liquidatoren	1363
3. Gemeinsamer Vertreter mehrerer Erben	1363
4. Gerichtliche Ernennung	1364
5. Ausschluss von der Liquidation	1365
6. Vergütung der Liquidatoren	1365
7. Abberufung der Liquidatoren	1365
V. Liquidationsverfahren	1365
1. Allgemeines	1365
2. Begrenzung der Nachschusspflicht	1366
3. Versilberung	1366
4. Rechnungslegung	1367
5. Schlussverteilung	1367
6. Vorverteilung	1368
7. Nachtragsliquidation	1368
8. Aufbewahrung von Büchern und Papieren	1368
Kapitel 7. Streitigkeiten in der Kommanditgesellschaft (KG)	
§ 64 Streitigkeiten bei der Gründung der KG	
I. Vorvertrag	1370
II. Zustimmungsvorbehalte	1371
III. Eintragung im Handelsregister	1371
IV. Fehlerhafte Gründung der KG	1372
1. Feststellung der (fehlerhaften) Gründung im Rahmen der Geltendmachung von Ansprüchen und Rechten aus dem Gesellschaftsverhältnis	1372
2. Klage auf Feststellung des (fehlenden) Bestehens der KG (§ 256 ZPO)	1372
V. Durchsetzung der Einlageverpflichtung	1373
VI. Aufnahme einer Schiedsklausel in den Gesellschaftsvertrag	1374
§ 65 Streitigkeiten um Gesellschaftsanteile	
I. Streitigkeiten zwischen Alt- und Neukommanditisten im Rahmen der Übertragung von Kommanditanteilen	1374
1. Rechtsgeschäftliche Übertragung von Kommanditanteilen	1375
2. Vererbung von Kommanditanteilen	1376
II. Statusstreitigkeit um die (fehlende) Mitgliedschaft in der KG aufgrund der Übertragung eines Kommanditanteils	1376
1. Feststellung der (fehlenden) Mitgliedschaft des Klägers in der KG gegenüber der KG	1376
2. Feststellung der (fehlenden) Mitgliedschaft des Klägers in der KG gegenüber einem oder mehreren Gesellschaftern	1377
3. Feststellung der (fehlenden) Mitgliedschaft des Beklagten in der KG durch die KG	1378
4. Feststellung der (fehlenden) Mitgliedschaft des Beklagten in der KG durch einen oder mehrere Gesellschafter	1378

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 66 Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten	
I. Rechte der Gesellschafter	1379
1. Informationsrechte	1379
2. Beteiligung am Gewinn oder Verlust	1383
3. Aufwendungersatzanspruch	1386
4. Kontrollrechte	1386
II. Rechte ausgeschiedener Gesellschafter	1387
III. Pflichten der Gesellschafter	1387
1. Leistung der Einlage	1387
2. Wettbewerbsverbot	1387
3. Treuepflicht	1388
4. Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen im Gesellschaftsverhältnis	1388
§ 67 Streitigkeiten um den Ausschluss von Gesellschaftern	
I. Herbeiführung des Ausschlusses eines Gesellschafters	1388
1. Erfordernis der Ausschließungsklage als Grundsatz	1388
2. Gesellschaftsvertragliche Vereinbarung der Beschlussfassung	1389
II. Durchsetzung des Abfindungsanspruchs	1389
III. Nachhaftung des Kommanditisten	1390
IV. Eintragung im Handelsregister	1390
§ 68 Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen	
I. Überblick zum Beschlussmängelrecht der KG	1390
II. Gesetzlicher Ausgangsfall	1390
1. Zuständigkeiten	1390
2. Stimmberechtigung	1391
3. Mehrheitserfordernisse	1391
4. System der Fehlerhaftigkeit von Beschlüssen	1391
5. Geltendmachung von Beschlussmängeln	1391
III. Gesellschaftsvertragliche Gestaltung des Beschlussmängelrechts	1392
IV. Sonderfall der (fehlerhaften) Auf- oder Feststellung des Jahresabschlusses	1393
§ 69 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung	
I. Die Beteiligung der Kommanditisten an der Geschäftsführung	1394
1. Erteilung der Zustimmung	1394
2. Feststellungsklage	1396
3. Unterlassungsklage	1396
4. Restitutionsklage	1397
5. Haftung des Kommanditisten wegen pflichtwidriger Verweigerung der Zustimmung	1398
II. Haftung des Komplementärs wegen pflichtwidriger Geschäftsführung	1398
1. Haftung für alle Geschäftsführungsmaßnahmen	1398
2. Darlegungs- und Beweislast	1399
III. Entlastung der Komplementäre	1399
IV. Abberufung von der Geschäftsführung	1400
1. Klageverfahren	1400
2. Einstweiliger Rechtsschutz	1401
§ 70 Außenhaftung der Gesellschafter	
I. Inanspruchnahme der Einlage durch Gesellschaftsgläubiger	1402
II. Haftung des Kommanditisten	1403
1. Haftung vor Eintragung (§ 176 HGB)	1403
2. Haftung nach Eintragung	1404
3. Prozessuale Fragen	1405
III. Rückgriffsansprüche des Kommanditisten	1407
1. Aufwendungersatzanspruch gegen die KG	1407
2. Anspruch gegen die Mitgesellschafter	1408

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 71 Streitigkeiten bei der Beendigung und Auflösung der KG	
I. Ausscheiden einzelner Gesellschafter	1409
1. Ausscheiden des Komplementärs	1409
2. Ausscheiden eines Kommanditisten	1411
3. Ausschließungsklage	1411
4. Abfindung des ausgeschiedenen Gesellschafters	1413
5. Eintragungen das Handelsregister	1415
II. Auflösung der KG	1416
1. Auflösungsklage	1416
2. Liquidation	1417
3. Auseinandersetzung	1418
4. Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen	1420
5. Eintragungen im Handelsregister	1420
§ 72 Besonderheiten bei der GmbH & Co. KG	
I. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung	1421
1. Die Beteiligung der Kommanditisten an der Geschäftsführung	1421
2. Haftung der Komplementär GmbH und des GmbH-Geschäftsführers	1421
3. Abberufung von der Geschäftsführung	1422
II. Außenhaftung der Gesellschafter	1423
1. Haftung vor Eintragung (§ 176 Abs. 1 HGB)	1423
2. Haftung nach Eintragung	1423
III. Streitigkeiten beim Ausscheiden eines Gesellschafters und der Auflösung der GmbH & Co. KG	1423
§ 73 Der Treuhandkommanditist	
I. Echte Treuhand	1424
1. Das Verhältnis der Treugeber untereinander	1424
2. Verhältnis zwischen KG und Treugeber	1425
3. Das Verhältnis zwischen Treuhänder und Treugeber	1425
II. Unechte Treuhand	1426
§ 74 Besonderheiten bei der Investmentkommanditgesellschaft	
I. Externe Verwaltung	1427
II. Auflösungsklage	1427
III. Treuhandbeteiligung	1428
Kapitel 8. Streitigkeiten in Familiengesellschaften	
§ 75 Grundlagen des Rechts der Familiengesellschaften und der gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten in Familiengesellschaften	
I. Einleitung	1434
II. Besonderheiten der Familiengesellschaft gegenüber gesetzestypischen Gesellschaftsformen	1434
III. Begriff und besondere Merkmale der Familiengesellschaft	1436
IV. Typische Konflikte in der Familiengesellschaft im Überblick	1438
V. Erscheinungsformen der Familiengesellschaft	1440
1. Rechtsformvielfalt der Familiengesellschaft	1440
2. Die (große) generationsübergreifende Familien-KG	1442
VI. Zur Diskussion über die Notwendigkeit eines Sonderrechts für Familiengesellschaften	1443
VII. Das Gesellschaftsstatut und typische Nebenvereinbarungen zur eigenverantwortlichen Regelung besonderer Wert- und Zielvorstellungen in der Familiengesellschaft	1444
1. Typische Regelungsinhalte und -notwendigkeiten	1445
2. Die typische Vereinbarung von Familienstämmen	1446
3. Poolverträge, Schutzgemeinschaftsverträge und sonstige Gesellschaftervereinbarungen von Familiengesellschaften	1462
4. Die Familienverfassung als Statut neben dem Gesellschaftsstatut der Familiengesellschaft	1471

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VIII. Zur Auslegung des Gesellschaftsstatus der Familiengesellschaft und seiner Nebenvereinbarungen	1480
1. Zum Streit über die Auslegung des Gesellschaftsstatus und zu den Besonderheiten bei der Familiengesellschaft	1480
2. Auslegung typischer Nebenvereinbarungen und ihre Berücksichtigung bei der Auslegung des Gesellschaftsstatus der Familiengesellschaft	1486
3. Relevanz der Auslegungsstreitigkeiten für die Wirksamkeit von Mehrheitsbeschlüssen in der Personengesellschaft	1487
4. Prozessuale Besonderheiten für den Gesellschafterstreit über die Auslegung des Gesellschaftsstatus der Familiengesellschaft	1488
IX. Gesellschaftsrechtliche Grenzen der Vereinbarungen in Familiengesellschaften	1489
1. Zum Kernbereich der Mitgliedschaft als Grenze zulässiger Gestaltung und zur Notwendigkeit seiner Einschränkung zur Erreichung der Gestaltungsziele in der Familiengesellschaft	1490
2. Der besondere Gesellschafts- bzw. Verbandszweck der Familiengesellschaft	1500
3. Sonder- und Vorzugsrechte in der Familiengesellschaft	1505
4. Kündigungsbeschränkungen von Gesellschaftsverträgen und typischen Nebenvereinbarungen (Poolverträge, Schutzgemeinschaftsverträge und sonstige Gesellschaftervereinbarungen) der Familiengesellschaft	1511
X. Besondere gesellschaftsrechtliche Treuepflichten in der Familiengesellschaft	1521
1. Allgemeine Grundsätze als geeignete Grundlage für notwendige Differenzierungen im Hinblick auf die Besonderheiten der Familiengesellschaft	1521
2. Zur Anwendung und Adaption der allgemeinen Grundsätze auf Familiengesellschaften und zu notwendigen Differenzierungen	1524
3. Zur Stimmepflicht des Familiengeschafters kraft gesellschaftsrechtlicher Treuepflicht	1526
4. Rechtsfolgen der Zustimmungspflicht kraft gesellschaftsrechtlicher Treuepflicht	1530
§ 76 Steuerrechtliche Besonderheiten bei Poolverträgen	
I. Poolverträge im Erbschafts- und Schenkungsteuergesetz	1534
II. Erbschafts- und schenkungsteuerliche Anforderungen an einen Poolvertrag	1535
III. Keine Aufhebung des Poolvertrags innerhalb der Behaltensfrist	1537

Kapitel 9. Streitigkeiten in der Stillen Gesellschaft

§ 77 Streitigkeiten in der Stillen Gesellschaft	
I. Gründung der stillen Gesellschaft	1541
1. Zustimmungsvorbehalte	1541
2. Fehlerhafte Gründung der stillen Gesellschaft	1542
3. Durchsetzung der Einlageverpflichtung des stillen Geschafters	1544
4. Aufnahme einer Schiedsklausel im Gesellschaftsvertrag	1544
II. Durchsetzung von Rechten und Pflichten des stillen Geschafters	1544
1. Informationsrechte	1544
2. Vermögensrechte	1547
3. Kontrollrechte	1550
4. Pflichten des stillen Geschafters	1551
III. Durchsetzung von Rechten und Pflichten des Inhabers des Handelsgewerbes	1552
1. Geschäftsführung	1552
2. Treuepflicht und Wettbewerbsverbot	1553
IV. Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen im Gesellschaftsverhältnis	1553
V. Beendigung der stillen Gesellschaft	1553
1. Ausscheiden eines Geschafters	1553
2. Auflösung	1554
3. Auseinandersetzung	1554
4. Insolvenz des Inhabers des Handelsgewerbes	1556

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 10. Streitigkeiten bei der Publikumspersonengesellschaft		Seite
§ 78 Die Publikumspersonengesellschaft		
I. Überblick	1557	
II. Erscheinungsformen	1558	
III. Definition	1560	
IV. Sonderrecht	1561	
1. Rechtsprechung	1561	
2. Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB)	1562	
§ 79 Anspruch auf Mitteilung von Name und Anschrift der weiteren Anleger		
I. Rechtsprechung des BGH	1564	
II. Kritik der Literatur	1566	
III. Aktueller Stand in der Praxis	1567	
§ 80 Geltendmachung von Beschlussmängeln		
I. Materielle Wirksamkeit von Gesellschafterbeschlüssen in der Publikumspersonengesellschaft	1568	
II. Klageart, Feststellungsinteresse sowie Darlegungs- und Beweislast	1571	
III. Aktiv- und Passivlegitimation	1572	
IV. Klagefrist	1573	
V. Streitwert	1575	
§ 81 Gestaltungsklagen		
I. Ersetzung von Gestaltungsklagen durch Mehrheitsbeschlüsse	1575	
II. Auflösungsklage	1577	
§ 82 Actio pro socio	1579	
§ 83 Einschränkung des Zugangs zur staatlichen Gerichtsbarkeit		
I. Vorheriger Schlichtungsversuch als Prozessvoraussetzung	1580	
II. Schiedsvereinbarungen	1580	
§ 84 Prospekthaftung		
I. Überblick	1583	
II. Darlegungs- und Beweislast	1585	
III. Verjährung	1587	
IV. Zuständiges Gericht	1589	
§ 85 (unbelegt)	1590	
Kapitel 11. Streitigkeiten in der Partnerschaftsgesellschaft		
§ 86 Streitigkeiten bei der Gründung der Partnerschaftsgesellschaft		
A. Grundlagen	1591	
I. Partnerschaftsgesellschaft und Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung	1591	
II. Neugründung von PartG oder PartGmbH	1592	
III. Umstrukturierung einer GbR in eine PartG oder PartGmbH	1595	
IV. Der Weg aus der Partnerschaft in die PartG oder PartGmbH	1595	
V. Der Weg aus einer Kapitalgesellschaft in eine PartG oder PartGmbH	1595	
B. Typische Streitfälle	1595	
I. Das prozessuale Regime	1595	
II. Streit mit dem Registergericht	1596	
§ 87 Streitigkeiten um Gesellschaftsanteile		
A. Grundlagen	1597	
I. Der Gesellschaftsanteil	1597	
II. Die Übertragung des Gesellschaftsanteils	1597	
III. Vererbung von Partnerschaftsanteilen	1598	

Inhaltsverzeichnis

	Seite
B. Typische Streitfälle	1598
I. Erbenstellung	1598
II. Unklare Höhe des Anteils	1599
§ 88 Streitigkeiten um die Durchsetzung von Gesellschafterrechten und -pflichten	
A. Grundlagen	1599
I. Pflichten der Gesellschafter im Außenverhältnis	1599
II. Haftung im Innenverhältnis	1600
B. Typische Streitfälle	1601
I. Gesellschafterhaftung im Außenverhältnis	1601
II. Gesellschafterhaftung im Innenverhältnis	1602
§ 89 Streitigkeiten um den Ausschluss von Gesellschaftern	
A. Grundlagen	1602
I. Gesetzliche Ausscheidungsgründe	1602
B. Typische Streitfälle	1604
I. Kündigungsregelungen und Kündigungsgründe	1604
II. Folgen des Ausscheidens (Abfindung und Mandantenschutz)	1604
§ 90 Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschafterbeschlüssen	
A. Grundlagen	1606
I. Grundsätzliche Geltung des Rechts für oHG und GbR	1606
II. Typische Abweichungen in Partnerschaftsverträgen	1606
B. Typische Streitfälle	1607
I. Keine verfahrensrechtlichen Besonderheiten	1607
II. Prozessuales	1607
§ 91 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung	
A. Grundlagen	1607
I. Das Konzept des PartGG	1607
II. Vertragliche Varianten	1608
B. Typische Streitfälle	1608
I. Streit über die Geschäftsführung	1608
II. Geschäftsführungsbefugnis	1608
§ 92 Streitigkeiten bei der Beendigung der Partnerschaftsgesellschaft	
A. Grundlagen	1609
B. Typische Streitfälle	1609
Kapitel 12. Streitigkeiten in der eingetragenen Genossenschaft	
§ 93 Wesen und Organe der eingetragenen Genossenschaft	
I. Rechtsnatur und Förderzweck	1611
II. Organe der eingetragenen Genossenschaft	1611
§ 94 Streitigkeiten in der Gründungsphase der eingetragenen Genossenschaft	
I. Gründungsphasen	1612
II. Die Vorgründungsgesellschaft	1612
1. Gründung der Vorgründungsgesellschaft	1612
2. Anzuwendendes Recht	1613
3. Geschäftsführung	1613
4. Haftung	1613
5. Keine Universalsukzession	1613
III. Die Vorgenossenschaft	1613
1. Anwendung des Genossenschaftsrechts	1613
2. Vertretungsmacht des Vorstandes	1613
3. Haftung	1613
4. Keine Pflichteinzahlungen auf den Geschäftsanteil	1614

Inhaltsverzeichnis

	Seite
5. Universalsukzession	1614
6. Die nichteingetragene Genossenschaft	1614
IV. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Eintragung	1614
1. Fehlerhafte Satzung	1614
2. Prüfung durch das Registergericht	1614
3. Nichtigkeitsklage	1615
4. Amtslösungsverfahren	1615
§ 95 Streitigkeiten um Geschäftsanteile und Geschäftsguthaben	
I. Erhöhung, Herabsetzung und Zerlegung der Geschäftsanteile	1616
1. Satzungsänderung	1616
2. Erhöhung des Geschäftsanteils	1616
3. Herabsetzung des Geschäftsanteils	1617
4. Zerlegung der Geschäftsanteile	1617
II. Übertragung des Geschäftsguthabens (§ 76 GenG)	1617
1. Begriff des Geschäftsguthabens	1617
2. Bestimmungen in der Satzung	1617
3. Übertragungsakt	1618
4. Haftung bei Auflösung und Insolvenz	1618
§ 96 Streitigkeiten um die Durchsetzung von Mitgliedschaftsrechten und -pflichten	
I. Rechtliche Beziehungen zwischen dem Mitglied und der Genossenschaft	1618
II. Rechtsgrundlagen und genossenschaftliche Grundsätze	1619
1. Satzung und GenG	1619
2. Der Gleichbehandlungsgrundsatz	1619
3. Die Duldungspflicht	1619
4. Die Treuepflicht	1620
III. Vereinsstrafen	1620
1. Regelung in der Satzung	1620
2. Gerichtliche Überprüfung	1620
§ 97 Streitigkeiten über den Ausschluss von Mitgliedern	
I. Ausschließungsmöglichkeit	1621
1. Verankerung in der Satzung	1621
2. Ausschließungsgründe	1621
3. Sonstige schuldrechtliche Beziehungen zur Genossenschaft	1621
4. Keine Pflicht zum Ausschluss	1621
II. Ausschluss eines Organmitgliedes	1621
III. Verfahren über den Ausschluss	1622
1. Zuständiges Organ	1622
2. Rechtliches Gehör	1622
3. Einschränkungen des Ausschlusses	1622
4. Kein Stimmrechtsverbot	1622
IV. Rechtsschutz	1622
1. Interner Rechtsschutz	1622
2. Verfahren	1622
3. Streitwert	1623
4. Gerichtliche Zuständigkeit	1623
5. Gerichtlicher Prüfungsumfang	1623
§ 98 Streitigkeiten im Zusammenhang mit Beschlüssen der Generalversammlung	
I. Arten der Beschlussmängel	1624
1. Nichtigkeit	1624
2. Anfechtbarkeit	1624
3. Unwirksamkeit der Beschlüsse	1625
II. Klagearten	1626
1. Nichtigkeitsklage	1626

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Anfechtungsklage	1626
3. Klage auf Feststellung des tatsächlich gefassten Beschluss	1627
§ 99 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung	
I. Sorgfaltspflichten der Mitglieder des Vorstandes	1628
1. Sorgfaltmaßstab	1628
2. Zulässige Risiken	1629
3. Verletzung der Sorgfaltspflicht	1629
II. Haftung für Pflichtverstöße	1629
1. Anspruchsgrundlagen	1629
2. Erfasster Personenkreis	1629
3. Haftungsvoraussetzung	1630
4. Persönliches Verschulden	1630
5. Schaden der Genossenschaft	1630
III. Anspruchsinhaber	1630
1. Haftung gegenüber der Genossenschaft	1630
2. Haftung gegenüber Dritten	1630
IV. Haftungsausschluss und Beschränkung	1631
1. Gesetzlicher Haftungsausschluss	1631
2. Vereinbarung über die Haftung	1631
3. Verjährung	1631
V. Gerichtliches Verfahren	1631
1. Vertretung der Genossenschaft	1631
2. Ermächtigung durch die Generalversammlung	1631
3. Gerichtliche Zuständigkeit	1632
4. Beweislast	1632
§ 100 Streitigkeit bei der Auflösung der eG	
I. Beendigungsmöglichkeiten	1632
II. Folge der Auflösung	1632
III. Auflösungsbeschluss (§ 78 GenG)	1633
IV. Auflösung durch Zeitablauf § 79 GenG	1633
§ 101 Die Europäische Genossenschaft (SCE)	1634
Kapitel 13. Streitigkeiten im Verein	
§ 102 Streitigkeiten im Verein	
I. Grundlagen des Verfahrensrechts	1635
1. Zivilprozessrecht	1635
2. Freiwillige Gerichtsbarkeit	1637
II. Streitigkeiten aus der Mitgliedschaft	1639
1. Aufnahmeanspruch	1639
2. Streitigkeiten zwischen Verein und Mitglied	1639
III. Streitigkeiten zwischen Verein und Vereinsorganen; Organstreitigkeiten	1644
1. Streitigkeiten zwischen Verein und Vereinsorgan	1644
2. Organstreitigkeiten	1645
Kapitel 14. Streitigkeiten in der Stiftung	
§ 103 Überblick stiftungsrechtliche Besonderheiten	
I. Stiftungsbegriff und Stiftungstypen	1647
II. Alleinstellungsmerkmale	1648
1. Mitgliederlosigkeit	1648
2. Stiftungsaufsicht	1649
III. Verfahrensrechtliche Konsequenzen	1651
1. Rechtsweg	1651
2. Klagearten und einstweiliger Rechtsschutz	1652

Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Klagebefugnis/Aktivlegitimation	1655
4. Örtliche Zuständigkeit	1663
§ 104 Streitigkeiten in der Errichtungsphase einer Stiftung	
I. Stiftungserrichtung	1664
1. Stiftungsgeschäft	1664
2. Anerkennung	1675
II. Statusfeststellungsverfahren	1676
III. Steuerbegünstigung	1678
1. Entscheidung über die Steuerbegünstigung	1678
2. Besondere Feststellung der formellen Satzungsmäßigkeit gem. § 60a AO	1680
§ 105 Streitigkeiten um Rechte und Pflichten von Stiftungsorganen	
I. Rechte und Pflichten (Überblick)	1681
II. Durchsetzung der Rechte und Pflichten	1682
1. Allgemeines	1682
2. Klagebefugnis	1683
III. Inanspruchnahme von Stiftungsorganen	1685
1. Materielle Voraussetzungen	1685
2. Anspruchsdurchsetzung	1690
§ 106 Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Beschlussfassung von Stiftungsorganen	
I. Allgemeines	1692
1. Gründe für fehlerhafte Beschlüsse	1692
2. Rechtsfolge eines Beschlussmangels	1694
II. Geltendmachung von Beschlussmängeln	1697
1. Niedrige Beschlüsse	1697
2. Vernichtbare Beschlüsse	1702
§ 107 Streitigkeiten um die Rechte und Pflicht von Stiftungsbeteiligten	
I. Destinatäre	1703
1. Anspruch auf Stiftungsleistung	1703
2. Mitwirkungsrechte	1705
II. Stifter und Dritte	1705
§ 108 Streitigkeiten über die Zweck- und Satzungsänderung	
I. Allgemeines	1706
1. Nicht hoheitliche Satzungs- und Zweckänderungen	1707
2. Stiftungsbehördliche Zweck- und Satzungsänderungen	1709
II. Rechtsschutz	1710
1. Stiftung	1710
2. Stifter	1710
3. Stiftungsorgane	1711
4. Destinatäre	1711
5. Sonstige Dritte	1714
§ 109 Streitigkeiten über den Bestand einer Stiftung	
I. Allgemeines	1714
1. Auflösungsgründe	1714
2. Rechtsfolgen der Auflösung	1715
3. Zusammenlegung, Zulegung und Umwandlung in Verbrauchsstiftung	1717
II. Rechtsschutz	1717
1. Stiftung	1717
2. Stiftungsorgane	1719
3. Stifter	1720
4. Erben	1722
5. Destinatäre	1722
6. Anfallberechtigte	1723

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 15. Gesellschafterstreitigkeiten in englischen Gesellschaften (Limited und Plc)

Seite

§ 110 Gesellschafterstreitigkeiten in englischen Gesellschaften (Limited und Plc)	
I. Überblick	1726
II. Gesellschafterstreitigkeiten im englischen Recht	1727
1. Übersicht über die einzelnen Instrumente	1727
2. Der Rechtsbehelf gegen unfair prejudice (sec 994 CA)	1728
3. Die Klage aus sec 33 CA 2006	1730
4. Die Derivative Claim nach sec 260ff.	1732
5. Die Auflösungsklage nach sec 122(1)(g) IA 1986	1732
III. Englische Gesellschafterstreitigkeiten vor deutschen Gerichten	1733
1. Anwendung der lex societatis	1733
2. Englische Gesellschaften als Prozessbeteiligte im Gesellschafterstreit	1734
3. Die einzelnen Rechtsbehelfe im Spiegel der deutschen lex fori	1735

Teil 3. Organhaftung und Compliance

§ 111 Begriffsbestimmung und Grundlagen der Pflicht zur Compliance

1742
1743
1745
1746

I. Begriffsbestimmung	1742
II. Rechtliche Grundlagen der Pflicht zur Compliance	1743
III. Rechtsformübergreifende Pflichtenlage	1745
IV. Branchenabhängige Sonderregelungen	1746

§ 112 Organpflichten im Zusammenhang mit Compliance

1747
1748
1750
1755
1755
1756
1757
1758
1758
1760

I. Pflicht zur Einrichtung einer Compliance-Organisation	1747
1. Grundsätze	1748
2. Ausgestaltung einer angemessenen Compliance-Organisation	1750
II. Pflichtenlage bei Auftreten von Non-Compliance-Fällen	1755
1. Sachverhaltaufklärung	1755
2. Abstellen der Verstöße	1756
3. Angemessene Sanktionierung	1757
III. Zuständigkeit für Compliance	1758
1. Geschäftsführung	1758
2. Aufsichtsorgane	1760

§ 113 Haftung

1762
1762
1762
1763
1764
1764
1764
1766
1767
1767
1768
1768
1768
1769
1770
1770
1771
1772
1773

I. Anspruchsgrundlagen	1762
1. Organschaftliche Anspruchsgrundlagen	1762
2. Zivilrechtliche Ansprüche (§ 280 Abs. 1 BGB)	1762
3. Deliktische Ersatzansprüche	1763
II. Pflichtverletzung	1764
1. Unmittelbare Begehung eines Compliance-Verstößes durch das Organ selbst	1764
2. Unterlassenes Einschreiten gegen Compliance-Verstöße	1764
3. Organisationsverschulden	1766
III. Verschulden	1767
1. Ansprüche aus § 93 AktG und § 43 GmbHG	1767
2. Ansprüche aus § 280 Abs. 1 BGB	1768
3. Enthaftung durch Prüfung der Compliance-Organisation durch Wirtschaftsprüfer (insb. nach Maßstab IDW PS 980)	1768
IV. Schaden	1769
1. Allgemeine Überlegungen	1769
2. Zur Erstattungsfähigkeit von Geldbußen und anderen Strafzahlungen	1770
3. Weitergehende Überlegungen zu einer Beschränkung des Innenregresses	1770
4. Sonstige schadensmindernd zu berücksichtigende Einwände	1771
5. Haftungsausfüllende Kausalität	1772
V. Darlegungs- und Beweislast	1773

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VI. Verjährung	1774
1. Verjährung von gesellschaftsrechtlichen Organhaftungsansprüchen (insb. § 93 Abs. 2 AktG, § 43 Abs. 2 GmbHG)	1774
2. Verjährung von Ansprüchen in Personen(handels)gesellschaften	1774
3. Konkurrenzverhältnis von zivilrechtlichen Ansprüchen zu gesellschaftsrechtlichen Organhaftungsansprüchen	1775
4. Verjährung von deliktischen Ansprüchen	1775
5. Besonderheiten der Verjährung im Fall pflichtwidrigen Unterlassens (insb. Bestimmung des Verjährungsbeginns)	1775
§ 114 Konzernweite Ausgestaltung der Pflicht zur Compliance	1775
§ 115 Ausblick	1777

Teil 4. Anspruchsdurchsetzung in der Insolvenz

Kapitel 1. Organhaftung für Fehler bei materieller Insolvenz

§ 116 Nachweis der Insolvenzreife	
I. Zahlungsunfähigkeit gem. § 17 InsO	1780
1. Zahlungseinstellung gem. § 17 Abs. 2 S. 2 InsO	1781
2. Zahlungsunfähigkeit § 17 Abs. 1 S. 1 InsO	1787
II. Überschuldung nach § 19 InsO	1792
1. Überschuldungsbegriff	1792
2. Feststellung der Überschuldung	1792
III. Patronatserklärung	1794
IV. Darlegungs- und Beweislast	1794
1. Insolvenzreife	1794
2. Insolvenzreife im Zeitpunkt der Tathandlung	1797
3. Beweisvereitelung	1797
4. Auswirkung der Inbesitznahme der Geschäftsunterlagen durch den Insolvenzver- walter auf die Darlegungs- und Beweislast	1797
V. Auskunftspflicht des Vertretungsgangs	1798
§ 117 Haftung für Zahlungen nach Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung	
I. Anspruchsgrundlagen	1800
II. Normzweck	1801
III. Geltendmachung des Anspruchs im Prozess	1801
IV. Passivlegitimation	1802
V. Tatbestand	1804
1. Tathandlung	1804
2. Beginn des Zahlungsverbots	1807
3. Verschulden	1808
4. Verjährung	1813
VI. Rechtsfolge	1814
1. Ungekürzte Erstattung	1814
2. Urteilsvorbehalt	1814
3. Erstattungsansprüche der Masse gegen den Zahlungsempfänger	1815
4. Erstattungsanspruch und Insolvenzanfechtung	1815
5. Aufrechnung durch den Ersatzpflichtigen	1816
VII. Darlegungs- und Beweislast	1817
1. Objektiver Tatbestand	1817
2. Subjektiver Tatbestand	1817
§ 118 Insolvenzverursachungshaftung	
I. Anspruchsgrundlagen	1819
II. Geltendmachung des Anspruchs im Prozess und Passivlegitimation	1819

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Tatbestand	1819
1. Tathandlung	1819
2. Verschulden	1820
IV. Rechtsfolgen	1821
§ 119 Haftung bei Verstoß gegen die Insolvenzantragspflicht	
I. Tatbestand	1821
1. Anspruchsgrundlagen	1821
2. Normzweck	1822
3. Passivlegitimation	1822
4. Antragspflicht	1823
5. Verschulden	1824
6. Verjährung	1825
II. Rechtsfolgen	1825
1. Geschützte Gläubiger	1825
2. Altgläubigerschaden	1827
3. Neugläubigerschaden	1827
III. Geltendmachung des Anspruchs im Prozess	1831
IV. Darlegungs- und Beweislast	1831
§ 120 Vorsätzliche Insolvenzverschleppung (§ 826 BGB)	1832
§ 121 Haftung wegen Nichtabführung von Arbeitnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung	
I. Stand der Rechtsprechung	1833
II. Tatbestand	1833
1. Verantwortlicher	1833
2. Pflichten	1834
3. Anfechtung und Kausalität	1835
4. Vorsatz	1835
5. Schaden	1835
6. Darlegungs- und Beweislast	1835
Kapitel 2. Durchsetzung von Haftungsansprüchen gegen Organe und Gesellschafter durch den Insolvenzverwalter	
§ 122 Ersatz von Gesamtschäden	
I. Allgemeines	1838
II. Anwendungsbereich und Tatbestandsvoraussetzungen	1839
1. Eröffnetes Insolvenzverfahren	1839
2. Anspruchsinhaber	1839
3. Gesamtschaden	1840
4. Erfasste Ansprüche	1840
III. Rechtsfolgen	1841
1. Sperrwirkung	1841
2. Ermächtigungswirkung	1841
3. Zivilprozessuale Auswirkungen	1843
§ 123 Persönliche Gesellschafterhaftung	
I. Allgemeines	1845
II. Anwendungsbereich und Tatbestandsvoraussetzungen	1846
1. Eröffnetes Insolvenzverfahren	1846
2. Betroffene Gesellschaftsformen und Gesellschafter	1847
3. Haftung für Gesellschaftsverbindlichkeiten	1849
III. Rechtsfolgen	1853
1. Sperrwirkung	1853
2. Ermächtigungswirkung	1854
3. Zivilprozessuale Auswirkungen	1855

Inhaltsverzeichnis

	Kapitel 3. Der Insolvenzanfechtungsprozess	Seite
§ 124 Der Insolvenzanfechtungsprozess		
A. Einleitung	1858	
B. Zuständigkeit	1858	
I. Rechtsweg	1858	
1. Zivilgerichte	1858	
2. Arbeitsachen	1860	
II. Gerichtliche Zuständigkeit	1861	
1. Örtliche Zuständigkeit	1861	
2. Sachliche Zuständigkeit	1862	
3. Zuständigkeitsvereinbarungen	1863	
4. Internationale Zuständigkeit	1863	
C. Klageverfahren	1864	
I. Prozesskostenhilfe	1864	
1. Grundsatz	1864	
2. Vorschüsse durch wirtschaftlich Beteiligte	1864	
3. Masseunzulänglichkeit	1865	
II. Rechtsnatur des Anfechtungsanspruchs	1866	
III. Klageerhebung	1866	
1. Klageantrag	1866	
2. Stufenklage	1867	
3. Klagebegründung – Streitgegenstand	1867	
4. Zulässiger Klagevortrag	1869	
5. Beteiligung Dritter	1869	
IV. Streitiges Verfahren	1870	
V. Gerichtliche Entscheidung	1870	
1. Urteil, Grundurteil	1870	
2. Erledigung	1871	
3. Kosten	1871	
VI. Auskunft	1871	
D. Sicherung des Anfechtungsanspruchs	1872	

Teil 5. Zwangsvollstreckung

	Kapitel 1. Allgemeine rechtsformübergreifende Grundsätze	Seite
§ 125 Allgemeiner Teil des Zwangsvollstreckungsrechts		
I. Grundsätze des Vollstreckungsrechts	1874	
1. Formalisierung der Zwangsvollstreckung	1874	
2. Dispositionsgrundsatz	1874	
3. Prioritätsgrundsatz	1875	
4. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen, insbesondere Prozessfähigkeit	1875	
5. System der Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung	1875	
II. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	1876	
1. Titel	1876	
2. Klausel	1879	
3. Zustellung	1880	
§ 126 Zwangsvollstreckung wegen einer Geldforderung		
I. Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung	1881	
1. Überblick über das Verfahren	1882	
2. Auskunftspflichten bei juristischen Personen und Gesellschaften	1884	
II. Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen	1885	
1. Pfändung beweglicher Sachen, insbesondere Gewahrsam bei juristischen Personen und Gesellschaften	1885	
2. Pfändung von Forderungen und sonstigen Vermögensrechten	1886	

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 127 Vollstreckung von Handlungs-, Duldungs- und Unterlassungsverpflichtungen	
I. Allgemeines	1891
II. Vollstreckung der Verpflichtung zur Vornahme einer vertretbaren Handlung	1891
III. Vollstreckung der Verpflichtung zur Vornahme einer nicht vertretbaren Handlung	1892
IV. Vollstreckung einer Duldungs- oder Unterlassungsverpflichtung	1892
V. Einwendungen des Schuldners	1893
§ 128 Die Vollstreckung eines Titels auf Abgabe einer Willenserklärung	1893
§ 129 Die Vollstreckung nach dem FamFG	
I. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	1895
1. Titel	1895
2. Klausel	1896
3. Zustellung	1896
4. Vollstreckungsantrag	1896
5. Rechtsbehelfe	1896
Kapitel 2. Besonderheiten bei den einzelnen Gesellschaftsformen	
§ 130 Aktiengesellschaft	
I. Die Aktiengesellschaft als Schuldnerin	1898
1. Allgemeines	1898
2. Vollstreckung gegen die werdende Gesellschaft	1898
3. Pfändung des Einlageanspruchs und des Anspruchs auf Erstattung verbotener Einlagenrückgewähr	1899
II. Der Aktionär als Schuldner	1901
1. Pfändung von Aktien	1901
2. Pfändung sonstiger mitgliedschaftlicher Rechte des Aktionärs	1905
III. Vollstreckung besonderer Titel aus aktienrechtlichen Streitigkeiten	1905
1. Auskunftserzwingung nach § 132 AktG	1905
2. Zuteilung von Bezugsrechten oder Aktien, § 186 AktG	1907
3. Teilnahme an Hauptversammlung	1908
§ 131 Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
I. Die GmbH als Schuldnerin	1908
1. Allgemeines	1908
2. Pfändung der Einlageforderung	1909
3. Pfändung des Erstattungsanspruchs der Gesellschaft aus § 31 GmbHG	1909
II. Der Gesellschafter als Schuldner	1910
1. Pfändung des Geschäftsanteils der GmbH	1910
2. Verwertung des gepfändeten Geschäftsanteils	1912
III. Auskunftserzwingung nach §§ 51a, 51b GmbHG	1913
§ 132 Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	
I. Vollstreckung in das Vermögen der Gesellschaft	1913
1. Titel	1913
2. Änderungen im Gesellschafterbestand	1916
3. Gewahrsam	1917
II. Der Gesellschafter als Schuldner	1917
1. Titel	1917
2. Gesellschaftsanteil als Gegenstand der Vollstreckung	1917
§ 133 Die offene Handelsgesellschaft (OHG)	
I. Vollstreckung in das Vermögen der Gesellschaft	1920
1. Titel	1920
2. Änderungen im Bestand der Gesellschaft	1920
3. Gewahrsam	1920
II. Pfändung des Geschäftsanteils durch Gläubiger eines Gesellschafters	1920

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 134 Die Kommanditgesellschaft (KG)	
I. Die KG als Schuldnerin	1922
1. Allgemeines	1922
2. Pfändung der Einlageforderung	1922
II. Der Gesellschafter als Schuldner	1922
1. Pfändung des Gesellschaftsanteils	1922
2. Pfändung des Anspruchs des Treuhandkommanditisten gegen den Anleger auf Zahlung der Einlage	1923
§ 135 Besonderheiten beim Verein	
I. Vollstreckung in das Vermögen des Vereins	1923
1. Eintragene Vereine	1923
2. Nicht rechtsfähige Vereine	1923
II. Das Vereinsmitglied als Schuldner	1924
§ 136 Besonderheiten bei der eingetragenen Genossenschaft	
I. Die eingetragene Genossenschaft als Schuldnerin	1925
1. Allgemeines	1925
2. Pfändung der Ansprüche auf Einzahlungen auf den Geschäftsanteil	1925
II. Der Genosse einer eingetragenen Genossenschaft als Schuldner	1925
1. Pfändbare Rechtspositionen	1925
2. Kündigungsrecht nach Pfändung des Auseinandersetzungsguthabens	1925
§ 137 Besonderheiten bei der Stiftung	
I. Allgemeines	1926
II. Besonderheiten bei der Vollstreckung gegen Stiftungen des öffentlichen Rechts	1927
Kapitel 3. Besonderheiten im Zusammenhang mit der Insolvenz	
§ 138 Auswirkungen der Insolvenzverfahrenseröffnung und -aufhebung auf die Vollstreckbarkeit zuvor ergangener Titel	
I. Vollstreckung in das Vermögen der Gesellschaft	1928
1. Dauer des Vollstreckungsverbots	1928
2. Umfang des Vollstreckungsverbots	1928
3. Rechtsfolgen des Vollstreckungsverbots	1928
4. Durchsetzung des Vollstreckungsverbots	1928
II. Vollstreckung in das Vermögen der Gesellschafter	1929
1. Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit	1929
2. Juristische Personen	1929
§ 139 Drittwiderspruchsklage des Insolvenzverwalters bei der Vollstreckung in Gegenstände, die in anfechtbarer Weise der Masse entzogen wurden	
I. Pfändung des Gegenstands durch die Gläubiger des Erwerbers nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	1930
II. Pfändung des Gegenstands durch die Gläubiger des Erwerbers vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens	1931
Kapitel 4. Besonderheiten der internationalen Vollstreckung	
§ 140 Einleitung	
I. Grundsätzliche Problematik	1932
II. Rechtsquellen	1932
III. Anerkennung und Exequatur	1933
1. Anerkennung ausländischer Entscheidungen	1933
2. Vollstreckbarerklärung ausländischer Titel	1934

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 141 Vollstreckbarkeit ausländischer Titel nach EuGVVO und Luganer Übereinkommen	
I. Überblick	1935
II. Das Verfahren in erster Instanz	1935
III. Rechtsmittel	1936
1. Beschwerde zum Oberlandesgericht	1936
2. Rechtsbeschwerde zum Bundesgerichtshof	1937
IV. Sonderproblem: Fehlende Bestimmtheit des ausländischen Titels	1937
V. Einstweilige Maßnahmen – Sicherungsvollstreckung	1938
§ 142 Vollstreckbarkeit ausländischer Titel nach der Brüssel Ia-VO	1939
§ 143 Vollstreckbarkeit ausländischer Titel nach § 722 ZPO	1941

Teil 6. Außergerichtliche Konfliktlösung

Kapitel 1. Schiedsverfahren in gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten

§ 144 Schiedsvereinbarung	
I. Arten der Schiedsvereinbarung	1946
1. Schiedsabrede	1946
2. Schiedsklausel	1954
3. Statarische Schiedsklausel	1954
II. Form der Schiedsvereinbarung	1958
1. Schiedsvereinbarung (§ 1031 ZPO)	1958
2. Statarische Schiedsklausel	1963
III. Inhalt der Schiedsvereinbarung	1963
1. Auslegung	1963
2. Bildung des Schiedsgerichts	1964
3. Verfahrensort, Verfahrenssprache	1965
4. Andere Verfahrensregelungen	1966
5. Beweisrecht	1966
IV. Tragweite der Schiedsvereinbarung	1966
1. Sachliche Zuständigkeit des Schiedsgerichts	1967
2. Zeitliche Zuständigkeit	1968
3. Persönliche Zuständigkeit	1968
V. Inhaltskontrolle	1970
1. Individualvereinbarungen	1970
2. AGB-Klauseln	1970
3. Statarische Schiedsklauseln	1973

§ 145 Ausgestaltung des Schiedsverfahrens

I. Institutionelle Schiedsordnungen	1973
1. Gängige Schiedsordnungen	1973
2. Mehrparteienstreitigkeiten	1974
3. Eilverfahren, „Fast Track“	1975
4. Irrtümer in der Bezeichnung der Institution oder der Schiedsordnung	1975
II. Besetzung des Schiedsgerichts	1975
1. Mitwirkung staatlicher Gerichte	1975
2. Mitwirkung anderer Stellen	1976
III. Beweisaufnahme	1976
IV. Anerkennung und Vollstreckung in Deutschland	1977
1. Inländische Schiedssprüche	1977
2. Ausländische Schiedssprüche	1978

§ 146 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten vor Schiedsgerichten

I. Zulässigkeit von Schiedsverträgen	1979
1. Gesetzliche Grundlagen	1979

Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Objektive Schiedsfähigkeit	1979
3. FamFG-Verfahren	1983
II. Streitigkeiten zwischen Gesellschaftern und Gesellschaft	1984
1. Beschlussmängelstreitigkeiten	1984
2. Weitere Streitigkeiten im Überblick	1991
III. Streitigkeiten zwischen Gesellschaft und Gesellschaftsorganen	1992
IV. Streitigkeiten zwischen Gesellschaftern	1992
V. Schiedsvereinbarung und einstweiliger Rechtsschutz (§§ 1033, 1041 ZPO)	1993
1. Einstweiliger Rechtsschutz durch das Schiedsgericht (§ 1041 ZPO)	1993
2. Einstweiliger Rechtsschutz durch staatliche Gerichte (§ 1033 ZPO)	1994
3. Verhältnis von einstweiligem Rechtsschutz durch Schiedsgerichte und staatliche Gerichte	1994
§ 147 Schiedsverfahren und ordentlicher Rechtsstreit	1995
I. Konfliktfälle	1995
II. Schiedseinrede nach § 1032 Abs. 1 ZPO	1996
1. Vorweg: Rechtsstreit nach Erlass eines Schiedsurteils	1996
2. Erhebung der Schiedseinrede	1997
III. Antrag nach § 1032 Abs. 2 ZPO	2000
1. Zulässigkeit	2000
2. Begründetheit	2001
IV. Schiedsverfahren und Rechtsstreit vor dem staatlichen Gericht, § 1032 Abs. 3 ZPO	2002
V. Entscheidung des Schiedsgerichts über seine Zuständigkeit	2003
1. Zuständigkeitsrüge	2003
2. Entscheidungsmöglichkeiten	2003
3. Folgen unterbleibender Rüge	2004
§ 148 Aufhebung von Schiedssprüchen	2005
 Kapitel 2. Mediation bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten	
§ 149 Übersicht über die außergerichtlichen Konfliktbeilegungsverfahren	
I. Einigungsverfahren	2010
II. Entscheidungsverfahren	2010
III. Mischformen (Hybridverfahren)	2011
IV. Auswahl des für den Gesellschafterstreit geeigneten Konfliktbeilegungsverfahrens	2011
§ 150 Mediation	
I. Begrifflichkeiten	2012
1. Mediation	2012
2. Mediator	2013
II. Das Mediationsverfahren	2015
§ 151 Eignung der Mediation im Gesellschaftsrecht	
I. Zum Abschluss gesellschaftsrechtlicher Verträge	2018
II. Bei Veränderungsprozessen (insbesondere Übernahmen und Merger)	2018
III. Zur Beilegung gesellschaftsrechtlicher Streitigkeiten	2019
1. Geeignetheit der Mediation zur Beilegung gesellschaftsrechtlicher Konflikte	2019
2. Grenzen der Mediation	2024
§ 152 Die Vereinbarungen im Zusammenhang einer Mediation	
I. Mediationsvereinbarung	2030
1. Separate Mediationsvereinbarung („Mediationsabrede“):	2030
2. Mediationsklausel in Gesellschaftsvertrag/Satzung:	2031
3. Inhalt der Mediationsvereinbarung	2032
II. Mediatorenvertrag	2032
III. Abschlussvereinbarung	2033
§ 153 Fazit/Eignung der Mediation für gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	2034

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 154 Musterklauseln	
I. Minimalklausel zur Durchführung einer Mediation:	2040
II. Minimalklausel für Satzung:	2040
III. Klausel mit Bezug auf Verfahrensordnung und Klarstellung hinsichtlich Klageverzicht und einstweiligem Rechtsschutz:	2040
IV. Mehrstufige Klauseln	2040
1. Fixe Abfolge (Verhandlung/Mediation/(DIS)-Schiedsgericht)	2040
2. Flexible zweite Stufe mit DIS Konfliktmanagementverfahren	2041
Teil 7. Die Verfassungsbeschwerde	
Kapitel 1. Das Hauptsacheverfahren	
§ 155 Die Zulässigkeitsvoraussetzungen	
A. „Jedermann“ – Beschwerdefähigkeit	2044
I. Inländische juristische Personen	2044
II. Ausländische juristische Personen	2044
B. Beschwerdegegenstand und Beschwerdebefugnis	2045
I. Gerichtliche Entscheidungen	2045
II. Rechtssatzverfassungsbeschwerde	2046
C. Frist	2047
D. Antrag und Prüfungsumfang	2047
E. Substantierung	2048
F. Subsidiarität	2049
I. Rechtswegerschöpfung – die Anhörungsrüge	2049
1. Unzulässigkeit weiterer Rügen	2049
2. „Parken“ im Allgemeinen Register	2050
3. Einheitlichkeit der Beschwerde	2051
II. Materielle Subsidiarität	2051
III. Ausnahme: § 90 Abs. 2 S. 2 BVerfGG	2051
IV. Verhältnis zur Landesverfassungsbeschwerde	2052
G. Kosten	2052
H. Anwaltszwang	2052
§ 156 Das Annahmeverfahren	
A. Entscheidungskompetenz	2053
I. Die Kammer	2053
II. Der Senat	2053
B. Die Geschäftsverteilung	2053
I. Senatszuständigkeit	2053
II. Berichterstatter	2054
C. Annahmegründe	2054
I. Allgemeines	2054
II. Grundsätzliche Bedeutung	2055
III. Angezeigtsein – Durchsetzungsannahme	2055
§ 157 Die Entscheidung	
A. Die Nichtannahme	2056
I. Einstimmigkeit	2056
II. Kein Begründungserfordernis	2056
III. Unanfechtbarkeit – Verhältnis zum EGMR	2057
B. Die Annahme durch die Kammer	2057
C. Die Annahme durch den Senat	2057
D. Entscheidungsinhalt	2058
I. Urteilsverfassungsbeschwerde	2058
II. Rechtssatzverfassungsbeschwerde und mittelbarer Angriff auf Normen	2058
III. Nebenentscheidungen	2059
E. Die Verfahrensdauer – Verzögerungsrüge	2059

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 2. Die typischen Grundrechtsrügen in gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten

	Seite
§ 158 Die mittelbare Drittewirkung der Grundrechte	2060
§ 159 Einzelne Grundrechtsrügen	
A. Art. 14 Abs. 1 GG	2061
I. Der Eigentumsbegriff des Grundgesetzes	2061
II. Das Anteileigentum und das Eigentum der Unternehmensträger	2062
1. Die Personengesellschaften	2062
2. Die Kapitalgesellschaften	2062
B. Art. 2 Abs. 1 GG	2064
C. Art. 3 Abs. 1 GG	2064
I. Willkürverbot	2064
II. Gleichheitssatz und Rechtsschutzgleichheit	2065
D. Art. 20 Abs. 3 GG iVm Art. 2 Abs. 1 GG	2066
I. Justizgewährungsanspruch/Anspruch auf effektiven Rechtsschutz	2066
1. Herleitung aus Art. 20 Abs. 3 GG iVm Art. 2 Abs. 1 GG	2066
2. Zugang zu einer weiteren Instanz	2066
3. Überlange Verfahrensdauer	2067
II. Faires Verfahren	2067
III. Gesetzeswidrige Rechtsfortbildung	2067
IV. Rechtssicherheit und Vertrauenschutz	2068
E. Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG	2068
I. Recht auf den gesetzlichen Richter	2068
1. Geschäftsverteilung	2068
2. Vorlagepflicht zum EuGH	2068
3. Art. 100 Abs. 1 GG	2069
II. Befangenheit	2069
F. Art. 103 Abs. 1 GG	2069

Kapitel 3. Die einstweilige Anordnung

§ 160 Die einstweilige Anordnung	2071
---	------

Teil. 8. Presserechtliche Fragen/Litigation-PR

Kapitel 1. Litigation-Kommunikation – Im Spannungsfeld zwischen juristischer Auseinandersetzung und dem Tribunal der Öffentlichkeit

§ 161 Gang der Darstellung	2073
§ 162 Litigation-Kommunikation – Begriffsklärung: Ursprung/Herkunft und Handhabung in Deutschland	2074
§ 163 Juristische Auseinandersetzungen mit Skandalpotenzial im aktuellen Medienumfeld	
I. Medien als (gewollte oder ungewollte) Krisentreiber	2075
II. Zunehmende Skandalisierung in den Medien	2075
III. Digitalisierung der Medien – Paradigmenwechsel im Journalismus	2077
§ 164 Krisenkommunikation in unterschiedlichen Arten von Rechtsstreitigkeiten	
I. Zivilrechtliche Auseinandersetzungen	2079
II. Strafrechtliche Auseinandersetzungen	2079
III. Kommunikation in Compliance Fällen	2080
§ 165 Aufgaben der Litigation-Kommunikation	
I. Rechtsfragen in juristischen Auseinandersetzungen nachvollziehbar erläutern	2080
II. Verurteilung vor dem „Tribunal der Öffentlichkeit“ vermeiden	2081
III. Reputationsschaden minimieren, Skandalisierung ausschließen	2081

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 166 Strategie und Szenario-Planung – Drei Dimensionen zur Bestimmung des Krisenausmaßes	2082
§ 167 Handwerkszeug: Handlungsfähigkeit herstellen, sprechfähig werden	
I. Stakeholder-Analyse: Voraussetzung einer 360°-Kommunikation	2084
II. Der Baukasten der Inhalte: Kernbotschaften, Q&A, Holding Statements	2085
III. Wann sag ich's Wem: Reaktive und aktive Kommunikation	2087
§ 168 Im Live-Modus: Juristische und kommunikative Strategie in Einklang bringen	
I. Zuständigkeiten und Abläufe	2087
II. Das Krisenhandbuch	2088
III. Goldene Regeln der Krisenkommunikation: Dos und Don'ts	2089
§ 169 Fazit	2089
 Kapitel 2. Presserechtliche Fragen	
§ 170 Einleitung	2090
§ 171 Presserechtliche Grenzen der Litigation-PR	
I. Die Rechte der Betroffenen	2091
II. Das Unternehmenspersönlichkeitsrecht	2092
III. Abgrenzung Tatsachenbehauptung/Meinungsäußerung	2092
IV. Die Haftung bei der Verbreitung falscher Tatsachenbehauptungen	2093
V. Besonderheiten bei Ermittlungs- und Strafverfahren	2094
VI. Besonderheiten bei Äußerungen über Wettbewerber	2095
VII. Besonderheiten innerhalb von vertraglichen Verhältnissen	2096
VIII. Privilegierte Äußerungen	2097
IX. Möglichkeiten zur Verringerung von Haftungsrisiken	2097
§ 172 Presserechtliche Ansprüche gegen Veröffentlichungen	
I. Anspruchsinhaber	2099
II. Unterlassungsanspruch	2099
III. Gegendarstellung	2100
IV. Richtigstellung/Widerruf	2101
V. Schadensersatz	2101
VI. Anspruchsgegner	2102
§ 173 Prozessuale Vorgehen	
I. Der vorbeugende Unterlassungsanspruch	2103
II. Die einstweilige Verfügung	2103
III. Besonderheiten bei Internetveröffentlichungen	2104
Sachverzeichnis	2107

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG